

PROGRAMM des k. k. Staats-Obergymnasiums

in

BIELITZ.

für das Schuljahr 1887/88

INHALT:

1. Der Verschluss in den mittelhochdeutschen Volksepen. Von J. App!,
k. k. Gymnasiallehrer.
2. Schulnachrichten vom Director.



BIELITZ, 1888.

Im Selbstverlage des k. k. Staats Obergymnasiums.
Druck von Eduard Klimek in Bielitz.



RR. 12w.
Spar. 4

Der Verschluss in den mittelhochdeutschen Volksepen.¹⁾

Von J. Appl.

I. Apokope in letzter Senkung, wenn das letzte, consonantisch anlautende Wort einsilbig ist.²⁾

Die Kürzung soll nicht fühlbar sein und ist erlaubt bei gleichem Consonantenauslaut der letzten Senkung und gleichem Consonantenanlaut der letzten Hebung.³⁾

Erlaubt ist anderer Consonantenanlaut der letzten einsilbigen Hebung nach dem dat. sgl., gen. masc. und neutr. der starken Adjectiva und nach »dem«, wenn eine praeposition vorausgeht.⁴⁾

In den Nibelungen, im Laurin, Walberan, Alphart, in der Rabenschlacht, im Ortnît, Wolfdiertrîch A mit Fortsetzung, Ortn. C, Wolfd. CII, III, DIV, DV, VI, VII, IX, CVIII werden diese Regeln niemals verletzt, aber je einmal in der Klage (mohtens immer) dem tage (fluochen) 130₅, Kûtrûn (si werten) einem her 1073₂, in Dietr. Flucht (daz inwerm lande und) inwerm leben (niht vride vür baz wirt gegeben) 2195; im Wolfd. DVII (bin ich) disem holt 207₁; in der Virginal (ze Sigestabe), dem degen 885₈ und im Roseng. (sî wol) mînem glîch 1682, je zweimal im Wolfd. DIII (dô wart) ieglichem geben 9₂, sînem vater (wart schaden vil bekant) 11₄ und im Wolfd. DVIII (du hast glîch getân) einem zagen 223₄ (den schôz er) dem lewen 207₃, dreimal im Wolfd. B (der sol) mînem

vater 552₄, s̄inem gone 558₄, (daz swert už s̄iner hende wart geslagen) dem degen 819₂, und sogar siebenmal im Biterolf kaltem snē 1595, s̄inem suon 5469, keinem jehen 6412, er dem nam 7844, einem her 9443, ieglichem p̄n 11409, ieglichem leit 11864; (Jwein 139 selbem tuot, 1420 manegem tuot.)

Von einsilbigen Wörtern ⁵⁾, die vollen Vocal und Apokope haben, wurden in der letzten Senkung beobachtet: an ⁶⁾, dar ⁷⁾, der ⁸⁾, für ⁹⁾, her ¹⁰⁾, hin ¹¹⁾, im ¹²⁾, in ¹³⁾, ir ¹⁴⁾, mit ¹⁵⁾, vil ¹⁶⁾, von ¹⁷⁾, vor ¹⁸⁾, wol ¹⁹⁾, mēr Fl. 445, wan Ortn. 492₂ nicht wan zwei Fl. 4979, sogar »als« Ortn. 128₂ kūnec als du, »ein« Bit. 2098 ein nōt, »ab« mit demselben Anlaut der letzten Hebung in Alph. 362₂ helm ab bant, Ortn. 467₁ helm ap bant, mit anderm Anlaut: Fl. 9839 houpt ab sluoc, Wfd. DVI 12₂ im ab schōz, Wenez. 215 et ab komen, dan: Fl. 1178 baz dan baz, Wfd. DVI 109₃ mich dan lān, Ecke 164₁ lebt den er. Das zweite »n« wäre jedoch zu tilgen, weil sonst die Kürzung fühlbar bleibt: Fl. 2625 gephlegen dann er, Wfd. DVI 235₄ ir dann zwēn 9₂, 109₃, Wfd. DX 110₂ mir den daz; Virg. baz denn ē 299₁₃, 344₁₁, 496₁₁, 497₂, 529₁, 823₁. Bei ån sind die meisten Fälle nach der Regel: Nib. 580₄ ån nōt, Kutr. 146₁, 959₁ ån nōt, ebenso Iwein 5081₁, drei Fälle jedoch nicht: Walb. 569 ån wer, Wfd. DVII 217₁, ån man, Wfd. B 559₁ ån shame, dies auch bei umb wîn Wfd. DIX 64₁ und umb gân Wfd. DVIII 17₁, wo man die Kürzung deutlich fühlt und ungleicher Consonanten-Anlaut der letzten Hebung folgt. Eine große Zahl der Regel widerstreitende Fälle finden sich bei unt. In 28 Fällen folgt dentaler Anlaut der letzten Hebung: Nib. 2229₁ wider unt dan; Bit. 10765 durch unt durch; Walb. 713 helt unt degen; Alph. 431₃ hin unt dan; Fl. 3877, 4045 hie unt dā; Ortn. naht unt tae 592₁; Wfd. A 267₁ naht unt tac, 392₄, 461₄ berc unt tal; Wfd. B

191₂ ditze unt daz; Wfd. CIII 30₂ hie unt dort; Wfd. DX her unt dar 70₄; Virg. 38₅, 378₉, 694₁₂, 951₁₃, 981₁₂, 1028₅ bere unt tal, 52₁₂ lanc und tief, 406₉, 600₇, 727₇, 834₇, 911₇ her unt dar, 1078₁₂ naht unt tac; Ecke 120₇ hie unt dort; Wenez. 467 her unt dar, im Iwein nur hoch unt die 4365. 98 Verse haben jedoch andern Consonanten-Anlaut der letzten Hebung: Sig. 8₁₃ neve unt wîp; Nib. 1462₃ wîp unt man, 1793₁ mâge unt man; Bit. 1963 baz unt baz, 5516 brôt unt wîn; Laur. 504 tief unt wît, 825 lanc unt grôz; Wfd. A 507 ff. 517₄, 578₁ velt unt gras, 584₄ hâre unt bart; Rsg. 822, 866 fuoz unt hant, 1766 mâc unt man; Walb. 149 angst nnt nôt, 544 sehen unt spehen, 760 hoert unt siht, 806 herte unt guot; Kûtr. 65₂ hôch unt stare, 115₂ stolz unt guot, 127₂ man unt wîp, 312₂ bûrge unt lant, 1008₁ bûrge het unt lant; Wfd. A 41₄ liute unt lant, 63₃ bure unt lant, 267₁ tac unt naht, 332₂ roup unt brant, 418₂ tal unt bere; Virg. 57₁₂ schirm unt schilt, 97₇ stoc und stein, 146₁ hin unt wider, 235₅ lîp unt guot, endelich unt kec 1080₁₁, lant unt guot 1055₁₁; Ecke 6₄, 37₂ dort unt hie, hin unt her 26₅, zorn unt nît 126₉, man unt wîp 138₄, tief unt wît 221₄, gel unt blâ 230₄; Ortn. mâge unt man 8₁; liute unt guot 24₃, lîp unt leben 28₃, liute und lant 167₄, wîp unt man 201₁; tal unt bere 238₄, 266₂; Alph. lîp unt leben 60₂, 92₂, 119₂, 202₃, 315₂, liute unt lant 84₃, guot unt lant 197₁; bûrge unt lant 217₃, küene unt milt 237₁; Fl. dort und hie 148₁, ungetriuwe unt kare 192, lîp unt guot 998, spîse unt wîn 2165, herzentuom unt lant 2433, guot unt lîp 2798, lîp unt guot 4143, trüebe unt rot 4219, velte und wege 9000, hin unt her 9889, willekommen unt mir 3043; Wfd. B verre unt breit 11₂, lanc unt val 2₃, breit unt smal 24₂, wîz unt breit 60₃, brôt und wîn 419₂, 814₃, wîn unt brôt 429₂, loup unt gras 711₃, grüene unt breit 807₄, (lant unt liute 1. Vers-

hälften 82₃, 127₃, 220₄, 604₄, 880₄); Wfd. DIII bürge unt lant 50₃, 56₂; DV sluoc unt stach 186₂, DVII hiuw unt stach 58₁, schuohe unt hosen 89₂, bröt unt wîn 103₃, ros unt man 135₃, grâve unt sprach 194₂; Wfd. CVIII wîp unt man 11₂; DVIII wîn unt bröt 186₄, DIX stach unt sluoc 130₁, sluoc unt stach 136₁; DX lige unt quele 18₂, bleich unt rôt 8₄, töt unt wunt 90₂, alt und junc 100₄. All diese Versschlüsse enthalten formelhafte Ausdrücke, worauf schon in manchen Alliteration oder Assonanz hinweist, bis auf vier, die vom Dichter allein herzustammen scheinen: Virg. 1080₁₁ endelich unt kec, Fl. willekommen unt mir 3043, Wfd. DX lige unt quele 18₂ (erste Vershälften), DVII grâve unt sprach 194₂.

II. Letzte Senkung vor Vocalanlaut der letzten, einsilbigen Hebung. ²⁰⁾)

Die letzte Senkung hat dann meist liquiden Schluss ²¹⁾, sie ist eine Natur- oder Positionslänge mit oder ohne Apokope ²²⁾, oft findet an dieser Versstelle Hiatus statt ²³⁾, oder man findet in letzter Senkung geschwächtes »e« mit einfacherem Consonantenschluss ²⁴⁾; gegen die Regel, aber auch im Innern des Verses, kommt vor: Nib. 1692₂ grimmie ist; Kl. 1881 gewaltie ist; Fl. künie ist 10047; Ortn. 242₂ unschuldic an; Wfd. CIII 27₄ sihtic an; DIV 15₄ sihtic an; DV 27₄ sihtic an; DVI 193₁ ungloubie an; DVIII 170₃ schuldic an; DIX 61₁ unschuldic an. Erlaubt sind in letzter Senkung: allez an Nib. 1867₁, Kûtr. 1583₁, Rab. 29₂; mînez an Bit. 2774, 2902, 3361; ez an: Laur. 464, Wfd. 228₂, (Iwein 2130, 4660, 5525); daz: Nib. 1056₁, Kl. 285, 1010, 1729, 907, Kûtr. 1344₁, Fl. 1230, Wfd. DVI 82₃, Wfd. B 30₂, Wfd. A 507 ff. 538₃, Wenez 62(?), (Iwein 3642, 2873, 5462, 8014, 7689); vil baz an Rsg. 1481; mit: Nib. 401₃, 333₄, Kûtr. 1655₃, Laur. 1671, Fl. 4660, 8251, 8495, Rab. 688₂, 1135₂, Wfd.

B 360₂, 904₂, Wfd. DV 9₂, DVI 240₂, Virg. 1004₂, 1010₁₂, 1011₁₂, 1049₁₃; dagegen sind als unregelmäßig und der Regel widerstreitend anzuführen: Wfd. A 452₂ er des az, Wfd. B diu was alt 446₁, Wfd. DX diu was arm 7₃, Virg. 242₁ daz sag ich, 431₇ dō was ich, 895₆ der was alt; Ecke 204₉ alsus ich.

III. Versetzte Betonung.²⁵⁾

Diese kommt zunächst bei Eigennamen mit langer, erster Silbe ziemlich häufig vor; wollte man dies nicht gelten lassen, so würden die meisten angeführten Verse mit Hebungen überladen sein: Nib. 398₃ sit willekómen hér Sifrit, ähnlich 509₁, 517₁, 605₁, 672₂, 790₃, 824₂, 951₃, Schilbunc únt Niblúnc 92₁, Sindolt unt Húnolt 199₁, 210₃, ir márschalc wás Danewárt 1464₄, Wérbel únt Swemlín 1439₁, dâ stúont och hér Dietrich 1292₂, ebenso 2192₁, 2257₁, 2276₁, Danewart únt Volkér 1128₄, Gúnther únt Gernôt 1126₂, 2145₂, 2151₁, des hálf in oúch Ortwín 719₄, 1428₁; Sifrit únt Kriemhilt 707₁, 800₄; Gúnther únt Prünhilt 689₄, 765₃; Siglint únt Sigmúnt 654₁, 697₃, 972₁, 974₁, 1028₁, Háwart únt Irinc 1745₁, 1976₂, 1979₂, Dánewart únt Wolfhárt 1745₃; Kl. Dietrich 1589, Gernôt 1555, Irnfrít 1186; Kûtr. Sívrít 1589₃, 668₁, Ludewíc 1377₁, Kûtrán 1248₄, Ortwín 1114₄, 1157₃, Herwie 1082₁, Hartmnót 800₁, Sélánt 675₁, Irolt 520₁, Jrlánt 455₁, Hóránt 415₂, 221₁: Bit. Dietrich 7955, 10382, vón Meilán 4604, 5722, 7449, 9880, 12851, Gernôt 4544, vón Pôlán 3975, 3993, Ortwín 11173; Laur Krîmhilt 1548, Dietrich 265, 797, 865, 1449, 1637, 1728; Alph. vón Meilán 429₁, Dietrich 347₂, 314₂, 81₄, Nitger 306₃, Alphárt 248₂, 250₁, 259₄ 102₁, vón Tuscán 77₂, 200₂, Wienánt 76₁, Wülfinc 53₄; Fl. vón Latrán 9899, Dietrich 5209, 3533, 7853, 3097, 2852, 8030, 9865, vón Mailán 2861, 3331, 3873, Ermrîch 2851, Riebstein 2567, Iwán 1516,

Berhtrám 425, vón Tuscán 403, 6485, 6523; Rab. vón Tuscán 1008₁, Rienólt 940, Elsán 297₁, 354₁, vón Meilán 205₁, 206₁, Herrát 69₂, Diepolt 65₁, vón Bólán 46₁, Dietrich 44₂, 50₂, 333₂, 539₁, 713₁; Ortn. Ortnít 304₄, 581₄, Mahmét 286₄, 385₂, Tuscán 10₁, 36₁, 47₁, Messín 65₂, 482₃; Wfd. A vón Mérán 6₃, 48₂, 53₁, 57₂, 130₁, 145₂, 149₂, 151₁, 165₂, 181₁, 188₂, 214₁, 221₃, 230₃, 245₂, 256₃, 262₂, 273₄, 274₄, 278₄, 307₁, 335₁, 347₂, 344₃, 356₁, 371₁, 372₄, 375₁, 394₁, 403₃, 416₁, 423₁, 440₁, 454₃; Wfd. B gót Machmét 601₂, 606₂, 616₄, 623₄, 625_{1..4}, gráf Wülfín 212₁, 215₁, Walgunt 15₂; Ortn. CIII Messín 226₄; Wfd. DVI got Machmét 149₂, 164₃; DIX Tuscán 31₂, 97₁, Hartmán 37₂, 46₃, 183₁, 192₁, 188₂, 209₂, Brábant 214₂; DX Berhtúne 56₁, Hilpránt 53₂; DVIII Otnít 15₃; Virg. Wolfhart 975₁₂, Rontwín 208₄, 904₃, Dietrich 13₂, 323₉, 825₄, 1085₂, vón Meilán 12₄, 1042₁; Ecke Vásolt 2₄, 180₁₂, 187₉, 213₄, 234₄, Ortwín 59₉; Wenez. Bólán 67, 221; Rsg. Právánt 116, 118, 131, 145, Ilsán 398, 618, Wolfhart 643, Dietrich 954, Ortwín 1188; Ils. Ilsán 5₃, 6₁, 9₁, 13₃, 16₁, 23₄, 24₃, 25₁, 36₁, 38₁, 39₁, Dietrich 25₃; Fährm. Ilsán 8₃. Ebenso finden wir es in andern einfachen oder zusammengesetzten Wörtern mit natur- oder positionslanger, erster Silbe; Nib. alwár 137₁, 1327₁, 1672₁, alsám 287₃, 110₁, 1206₃; Kl. arbeit 558; Kutr. alwár. 617₂, 1011₁, 1070₁; arbeit 77₄, hóchzít 172₄, durchslúoc 711₂; Bit. alsám 1639, 4905, alsó 3345, 6735, aldá 11823, undáne 10440, unfró 7306, hámít 8960, gremlích 11226; Laur. fürtrúoc 1127; Walb. fürwár 826; Alph. alsám 170₂, 268₂, unnöt 19₁, herhór 459₁; Fl. unnöt 309, 1011, undáne 184, unvró 9484, 10012, unláne 7888, rávít 691, scharlách 657; Ortn. abgótt 391₃, alsó 59₁, 504₃, alsám 331₃, fürbáz 12₁, 415₁, 573₄; Wfd. A alsám 133₂, alsó 397₃, dristúnt 339₃, wilkómen 389₁; Wfd. B alsús 3₂, arbeit 89₁, unkúnt 99₃, alsám

592₃; Ortn. CIV arbeit 320₂; Wfd. CIII unfrô 20₃; DIV arbeit 7₃; DV unfrô 81₂, 139₂; DVII unzúht 83₃; Virg. alsám 1051₄, 290₁₂, antwérc 697₁, alsô 582₅, 587₇ 788₁₁, 979₄, 984₂, 1037₉, 1083₉, algrôz 487₉, alwâr 480₄, aldô 1052₁, unhábe 391₅, unvrô 360₁, 363₁, 587₉, unlánc 103₁₃, unkúnt 22₅, 411₁₂, vürwâr 359₉, 649₁₁, 668₁₁, 837₅, 838₁₃, 839₄, alsús 260₉, 329₂, 674₅, 942₂, 1025₉, (hindán 169₇) ; Gold. unvrô 6₁; Ecke aldâ 64₉, 166₉, 201₂, alsô 91₁, 159₂, vürwâr 77₁₃, 111₁₁; Wenez. vürwâr 20, 139, 234, unnöt 124; Rsg. snéwíz 181, unvrô 1935; Fährm. alsô 18₃.

Zweisilbige Wörter mit Kürze in erster Silbe erhalten zwei Accente ²⁶⁾: Nib. pálás 557₃, Kl. pálás 726, 790, 1139, 1778; Bit. pálás 5969, 5989, 6024, 6031, 6105, 6598, 6817, 6844, 6867, 7401, 8409, 8663, 9429, 11363, 12483; Fl. pálás 123, 777, 789, 1195, 2717, 3057, 4604, 4829, 5250, 5275, 5441, 7400, 7435, 7471, 7689, 7785, sámít 651; Rab. pálás 32₂, 82₁, 91₂, 95₁, 104₁, 110₃, 136₂, 139₂, 1006₁, 1012₁, 1040₄. Gegen diesen Gebrauch verstößen einzelne Wörter im Verschluss, indem sie versetzte Betonung annehmen, trotzdem die erste Silbe kurz ist: Kl. türne únt palás 316, wenn man nicht 3 Hebungen hintereinander haben oder das «e» durch Elision entfernen will: türne únt pálás oder türne unt pálás; Bit. dô héte mán in dém palás 6968, oder man müsste »heto« mit Verschleifung lesen: dô héte man in dem pálás, möglich auch, aber mit Versetzung: dô hete mán in dém palás; Fl. 4914, 7659 ditz geschách vor dém palás oder ditz geschách vór dem pálás, 4947, 7403 über hóf úf dén palás oder über hóf úf den pálás; Wfd. A 442₂ wînes zwei pardl oder wînes zwei párl, 502₂ bringe míñ ravít oder bringe míñ rávít; Virg. 302₉ er ist gebórn von Tiról (wie heute) oder er ist gebórn von Tirol. In diesen 9 Fällen ist man versucht, versetzte Betonung gegen die Regel anzunehmen,

doch lässt sich auch eine Betonung ohne Verletzung derselben finden, wenn auch meist mit einer Hebung mehr.

IV. Verschleifung in letzter Senkung.²⁷⁾

Zwischen vorletzter Hebung und letzter Senkung kommt diese ungemein zahlreich vor, vorausgesetzt; dass man nicht lesen will z. B. Nib. 21₄ ze diser wérldé gewán, sondern: ze diser wérldé gewán, und diese Erscheinung ist sehr lehrreich, weil es gewiss zu sein scheint, dass eben diese Verschleifung in letzter Senkung die Ursache war für den später immer mehr überhandnehmenden Gebrauch, in dem letzten Halbvers der Nibelungenstrophe meist nur 3 Hebungen zu verwenden wie in den übrigen Halbversen mit stumpfem Schlusse. Im Nibelungenliede sind unter den 238 beobachteten Fällen der Verschleifung allein 204 im letzten Halbverse, also mehr als $\frac{3}{4}$ sämmtlicher Fälle, während in den übrigen Epen mit dieser Strophenform oft nicht einmal $\frac{1}{3}$ dieser Verschleifungen im letzten Halbverse zu finden sind. Man vermeid sie also immer mehr, und so wurde der letzte Halbvers den übrigen gleich mit 3 Hebungen gebraucht²⁸⁾, insgesammt somit, Nib. und Kûtrûn ausgenommen, 312 gegen 102 Fälle im letzten Halbverse, also nur $\frac{1}{3}$ der Fälle gegen die in den übrigen Halbversen. Die beiden zu verschleifenden Silben²⁹⁾ können auch der letzten Senkung allein angehören. Man findet folgende erlaubte Versschlüsse: Bit. 4788 inner séhzehen tägen, 6721 dô spräch der hält mit zühegen siten; Walb. 53 ez hâte och mit gewálteger hant; Fl. 317 daz mér dann vierzehen lánt; Wfd. A 232₄ bräht diu sibenzehen kint; Wfd. B 466₁ wól vierzehen täge, 682₂ einen leidegen tâc, 532₃ zúo dem heilegen gräbe; Wfd. DIII 52₃ sibenzehen täge (mit bloß zwei Hebungen);

DVII 158₃ ich rite ez vierzehen tāge; Virg. 241₁ sī wāren da vierzehen tāge 1018₃, 615₉ sī hānt gewúnnen zörnegen müot; Ecke 34₁₁ mit rōsse: ich gān vierzehen nāht; Rsg. 433 einer únsinnegen meit, 1427 die mórt grimmegen man; (Iwein: vierzehen tāge 3919, 5621, 6354.) Auffällig bleibt Wfd. DVIII 208₁ ob ir sint zám oder wilt, wenn man sich nicht entschließt für die Betonung zám oder wilt.

Die Kürzungen: Aphärese, Apokope, Syncopae, Elision und Krasis zeigen am Versende nichts Außergewöhnliches und kommen auch sonst im Innern des Verses vor.

¹⁾ Behandelt sind: Nibelungenlied und Klage ed. Lachmann, Kūtrūn ed. Martin, die im Heldenbuch enthaltenen Epen einschließlich Virginal von A. von Kemenaten, dem auch Sigenöt und Ecke zugeschrieben werden, Berlin 1866–70, und d. Rosengarten ed. W. Grimm; untersucht wurde der Verschluss von Jänicke im Bit., Heldenbuch 1. p. XIV. XV; von Amelung im Ortn. und Wfd. A, Heldenb. 3 p. XLII; von Jänicke im Wfd. B, Heldb. 3 p. LXI.

²⁾ Lachmann zu d. Nib. 856₁.

³⁾ Nib. kūnem man 680₃. 819₁. 838₃. 918₁. 923₃. 1036₁. 1142₄. 1158₃. 1183₃. 1201₃. 1422₃. 2148₃. 2200₃; Kl. dem man 312. 846. 1018. 1052. 1549. 1727; Kūtr. 88₁. 163₁. 664₂. 770₁. 856₂. 1073₁. 1141₁. 1570₁. 1689₁; Bit. 87. 1512. 3255. 3867. 6935. 7338. 9220. 9485. 10356. 13330. 12008; Fl. 295. 1903. 2252. 2329. 2559. 2828. 4182. 4188. 4248. 9541; Rab. 88₂. 108₁. 286₃. 408₄; Ortn. 122₁. 235₃. 210₄. 397₂. 403₃; Wfd. A 216₁. 504₃; Wfd. B 346₃. 485₃. 646₄. 763₄. 34₂. 42₄; Wfd. DIII 66₃; DIV 12₃. 108₁; DV 36₁. 55₄. 84₃; DVII 222₄; DVIII 176₃; DIX 62₃. 120₄. 134₂; Virg. 188₁₁. 212₁₁. 253₁₁. 267₁₃. 501₁. 524₄. 787₁₁. 841₂. 887₇. 914₁. 939₉. 968₅. 977₁₁. 989₁₁. 1079₁₅. 1085₁₃; Ecke 56₁. 82₁₁. 83₁. 101₅. 110₄. 117₄; Rosengarten 204. 524. 1452.

⁴⁾ Nib. gein dem sé 370₃. 485₂. 860₁. 879₁. 1556₁. 1955₃. 2199₁. 2278₁; Kl. 261. 339. 364. 579. 710. 1127. 1153. 1210. 1374; Kūtr. 92₁. 116₁. 117₃. 427₁. 466₂. 600₁. 642₁. 782₁. 800₃. 981₁. 1020₂. 1074₁. 1125₁. 1141₁. 1149₁. 1391₂. 1569₄. 1207₁. 1359₁; Bit. 717. 1335. 2333. 2457. 3407. 3761. 5405. 5467. 8090. 8200. 8483. 8785. 9066. 9406. 9631. 9813. 10022. 10530. 11116. 11201. 11230. 11436. 11441. 11719. 12001. 12301. 13583; Laur. 947. 968. 1856; Walb. 71. 101. 108. 110. 303. 361. 393. 402. 514. 685. 763. 1190; Alph. 33₃. 57₂. 75₂. 142₂. 396₁. 398₄; Dietr. Fl. 47. 73. 157. 263. 282. 1114. 1169. 1187. 1396. 1856. 2152. 2608. 2631. 2697.

2915. 2998. 3249. 3435. 3469. 3492. 3531. 3853. 3947. 4353. 4386. 4903.
5130. 5295. 5810. 6102. 6639. 6654. 6837. 6898. 7141. 7979. 8156. 8609.
9271. 9477; Rab. 240₂. 255₁. 431₁. 433₁. 514₃. 659₂. 672₁. 746₂. 762₁. 766₂.
805₁. 868₃. 998₁. 1041₄. 1125₁; Ortn. 216₁. 249₂. 250₁. 408₁; Wolfd. A 77₁.
429₃; Wolfd. A 507. ff. 550₂. 554₁; Wolfd. B 57₂. 151₂. 340₃. 493₂. 496₁.
751₃. 778₃. 632₂. 678₁. 690₄. 672₁. 714₂. 903₂. 910₃. 922₁. 904₂. 304₄.
532₂. 701₂. 877₁; Ortn. C 189₂. 227₄. 320₂; Wolfd. CII 13₃; Wolfd. CIII 3₂.
36₃; Wolfd. DV 19₂. 64₁. 71₃. 112₂. 156₁. 185₁. 208₁; Wolfd. DVI 2₁. 58₁₄.
87₁. 111₁. 190₁. 206₄. 14₄. 171₃; Wolfd. DVII 9₁. 59₃. 74₃. 96₄. 143₃. 177₄.
189₃. 201₄. 20₃. 41₃. 196₂. 215₂; Wolfd. CVIII 12₃. 16₁; Wolfd. DVIII 11₃.
21₃. 29₁. 50₁. 53₃. 113₂. 114₂. 116₂. 133₂. 221₂. 248₃. 339₁. 111₂. 228₂.
285₂. 289₄; Wolfd. DIX 35₁. 53₁. 70₄. 74₁. 118₁. 121₃. 206₁. 212₁. 100₂.
202₁; Wolfd. DX 33₁; Virg. 58₅. 391₄. 447₅. 532₉. 544₇. 566₁₁. 671₁₃. 721₅.
750₅. 804₁₃. 824₄. 837₆. 848₅. 868₁₁. 892₈₋₁₂. 907₄. 918₂. 924₉. 980₁₃. 986₂.
994₁. 1003₄₋₁₀. 1017₅. 1019₉. 1021₁₁. 1044₂. 1049₄. 1050₉; Sig. 32₄; Ecke
82₁₁. 83₁. 101₅. 110₄. 117₄; Wenezl. 119; Rosg. 487. 729. 758. 770. 779.
876. 882. 888. 1021. 1493. 1496. 1571. 1661. 1665. 1916. 1955. 2018;
Ilsân 4₃.

) Lachmann z. d. Nib. 307₁. 371₁. 588₁. 934₂; z. Iw. 2754. 4365.
5081. 7438.

) Nib. 159₃. 934₁. 2226₃; Bit. 5169. 10617; Laur. 1731; Walb. 317.
559. 657. 747. 978; Alph. 43; Dietr. Fl. 4626. 4826. 5501. 6329. 6438;
Rab. 974₂; Ortn. 126₂. 160₂. 239₄. 322₈. 563₂. 584₁; Wolfd. A 119₃, Wolfd.
B 441₁. 702₂. 739₂. 772₁. 805₂. 835₂. 883₂. 793₃; Wolfd. DVII 33₃; Wolfd.
DIX 172₃; Vrg. 34₉. 43₁₂. 88₁₀. 151₄. 192₄. 220₇. 230₉. 277₄. 290₇. 296₅.
336₁₂. 364₃. 409₁. 651₂. 776₁₃. 782₁₃. 815₁₂. 843₂; Sig. 37₉. 20₇; Ecke
77₁. 79₁. 85₇. 119₁₁; Wenez. 121.

) Nib. 513₃. 694₁. 718₁. 1043₂. 1257₁. 1421₁. 1440₂; Kl. 194; Kûtr.
267₂. 307₂. 534₁. 691₁. 695₂. 782₁. 791₂. 1106₁. 1209₂. 1330₂. 1547₂. 1621₂.
1625₁; Bit. 354. 444. 461. 1077. 1333. 1513. 1623. 1756. 1799. 2209. 3228.
3513. 4680. 7107. 7123. 7129. 7292. 7523. 7891. 9003. 9423. 9624. 9829.
12397. 12573. 12723; Laur. 246. 982. 1206. 1723; Walb. 1293. 766. 841.
872. 883. 905; Dietr. Fl. 363. 780. 1006. 1829. 5974. 7030. 7275. 8097.
8131. 8227; Rab. 272₂. 436₄. 682₂; Wolfd. A. 60₂. 131₃. 157₁. 295₄. 457₄.
Wfd. A 507 ff. 597₄; Wolfd. B 64₃. 710₂. 815₂; Wolfd. DVI 102₂. 172₂.
204₁; Wolfd. DVII 224₄; Virg. 121₁₁. 180₇. 772₂. 784₁.

) Nib. 203₁. 217₃. 346₁. 367₁. 387₃. 389₄. 421₂. 427₂. 435₃. 439₁.
495₁. 536₃. 547₂. 603₁. 611₃. 708₂. 724₂. 737₁. 738₁. 743₁. 881₁₋₃. 920₂.
947₃. 998₁. 1233₂. 1298₃. 1301₂. 1303₁. 1315₃. 1333₂. 1471₂. 1476₁. 1480₁₋₄.
1491₄. 1583₂. 1606₁. 1675₃. 1714₃. 1723₁. 1749₄. 1771₂. 1791₂. 1832₂. 1881₄.
1894₁. 1915₁₋₃. 1920₄. 1926₄. 1958₄. 1975₁. 1992₄. 2010₃. 2016₂. 2131₃.
2133₃. 2146₃. 2185₂. 2290₂. 2299₁. 195₃. 197₃. 42₂. 75₁. 76₄; Kl. 117. 212.
523. 775. 797. 804. 814. 841. 843. 968. 1050. 1028. 1146. 1117. 1204.
1395. 1427. 1426. 1691. 1885. 1908. 2114; Kûtr. 96₁. 244₁. 276₂. 296₂.
313₂. 439₁. 467₁. 481₂. 537₁. 665₁. 752₁. 854₂. 859₂. 868₁. 884₂. 937₁. 946₁.
969₁. 975₁. 1026₂. 1102₁. 1122₁. 1271₁. 1343₁. 1403₁. 1532₂. 1542₂. 1543₁.

- 1656₁; Bit. 224. 643. 1278. 1442. 1575. 1581. 1661. 1667. 1755. 1832. 1860.
1865. 2865. 3245. 3637. 3656. 3888. 3973. 4094. 4273. 5313. 5391. 5838.
5850. 5919. 6104. 6826. 6859. 7051. 7200. 7388. 7865. 8022. 8106. 8292.
8319. 8609. 8671. 8816. 8843. 8965. 9087. 9288. 9332. 9347. 9367. 9409.
9672. 9752. 9941. 10105. 10158. 10267. 10273. 10335. 10349. 10401. 10467.
10480. 10503. 10659. 10690. 10749. 10759. 10865. 10925. 10929. 10961.
10974. 11071. 11209. 11260. 11307. 11526. 11621. 11640. 11744. 11959.
12286. 12377. 12550. 12588. 12652. 12873. 12914. 13000. 13002. 13180;
Laur. 470. 529. 684. 1035. 1447. 1453. 1480. 1616; Walb. 124. 137. 143.
167. 251. 283. 362. 384. 405. 435. 496. 529. 677. 894. 933. 1036. 1041.
1184. 1189. 1242; Alph. 56₃. 139₂. 144₂. 161₄. 332₃. 345₄. 358₃. 359₄.
366₁. 369₁. 405₂. 407₃. 440₃. 442₂; Dietr. Fl. 479. 497. 709. 771. 948.
14131. 1435. 1737. 1806. 1842. 1902. 2066. 2428. 2588. 2609. 2712. 2810.
3086. 3117. 3255. 3540. 3685. 3701. 3920. 3930. 3952. 4032. 4052. 4921.
5073. 5212. 5473. 5727. 6100. 6630. 6785. 6828. 6831. 6843. 6863. 6948.
6961. 7117. 7185. 7418. 7434. 7830. 8033. 8052. 8245. 8275. 8387. 8393.
8480. 8491. 8952. 9272. 9286. 9314. 9416. 9502. 9535. 9732. 9787. 9815.
10014. 10046; Rab. 67₄. 118₄. 177₂. 189₂. 208₃. 217₁. 227₂. 231₂. 257₁.
352₂. 354₂. 369₄. 411₁. 422₄. 483₂. 490₃. 495₃. 513₄. 569₁. 632₄. 636₃. 673₄.
710₄. 713₂. 724₄. 737₄. 813₃. 815₄. 840₃. 850₁. 867₄; Ortn. 1₁. 9₁. 98₁.
255₁. 275₄. 296₃. 318₅. 355₂. 368₄. 384₃. 435₁. 465₂. 468₃; Wolfd. A 60₁.
76₂. 103₂. 169₂. 217₃. 224₁. 316₁. 318₄. 360₁. 336₄. 448₄. 479₂. 488₂.
Wolfd. B 23₃. 85₂. 110₂. 348₁. 433₁. 563₃. 606₁. 775₁. 784₃. 828₁. 848₁.
873₃. 909₄. 910₄. 927₁; Ortn. CII 216₂; Ortn. CIII 232₃; Ortn. CIV 330₁.
Wolfd. CIII 36₂; Wolfd. DIV 93₁; Wolfd. DV 24₄. 67₄. 76₃. 86₂. 136₁. 156₂.
176₁. 178₁. 198₃. 202₂; Wolfd. DVI 9₃. 45₄. 157₁. 205₄. 240₃; Wolfd. DVII
44₁. 171₁; Wolfd. DVIII 105₄. 112₄. 155₂. 319₁; Wolfd. DIX 35₄. 37₄. 110₁.
117₄. 135₄. 200₁. 223₄; Wolfd. DX 31₂. 53₁. 118₃; Virg. 7₄. 9₂. 32₂. 82₇.
115₃. 167₄. 191₁. 203₄. 226₇. 275₄. 309₉. 310₁₃. 320₉. 327₄. 355₁₃. 427₁₁.
432₅. 448₉. 450₁. 452₂. 453₂. 459₂. 463₁₃. 499₁₂. 505₃. 520_{5,12}. 535₄. 551₁₂.
574₂. 593₁₁. 601₅. 608₉. 631₉. 654₁. 655₁. 676₄. 694₂. 701₅. 702₅. 703₅.
712₁. 720₁₂. 735₃. 789₁₂. 808₂. 819₁₂. 831₅. 833₁₁. 835₂. 841₅. 842₆. 843₃.
847₉. 851₁₀. 878₅. 879₉. 880₁₀. 883₆. 886₆. 889₆. 890₉. 905₃. 920₇. 923₂.
958₂. 982₂. 988_{2,9}. 1002₁. 1007₉. 1022_{3,6}. 1023₅. 1028₂. 1035_{2,5}. 1036₂. 1043₅.
1044₁. 1051₁₃. 1059₅. 1077₉; Sig. 2₁. 15₉. 21_{11,13}. 37₁₁; Ecke 29₉. 30₉. 31₄.
52₇. 54₄. 80₂. 81₈. 108_{4,9}. 160₄. 164₇. 169₁. 174₇. 176₂. 177₁₁. 193₄. 210₅.
Wenez. 423; Rosg. 7. 86. 132. 481. 492. 677. 741. 1158. 1432. 1543.
1626. 1699. 1818. 1828; Ihs. 24₃. 27₂; Fahrn. 4₁.
⁹, Nib. 1330₃. 1718₂. 1930₃; Kl. 1883. 2090; Kutr. 1571₁; Bit. 52.
1269. 1847. 2060. 2557. 2566. 2639. 4123. 4311. 6796. 7537. 12343. 12759.
13226; Walb. 826; Dietr. Fl. 6. 2402. 3172. 3914. 4037. 5233. 5842. 6710.
7124. 7859. 8690. 8776. 10072; Rab. 488₂. 520₂. 671₂. 920₂; Ortn. 241₃.
439₄. 509₁; Wolfd. B 9₂. 17₁. 26₂. 36₂. 53₁. 56₂. 87₄. 126₂. 135₂. 241₂.
258₂. 264₂. 266₃. 305₄. 318₄. 330₂. 334₁. 338₄. 340₄. 341₄. 349₂. 393₄. 462₃.
472₂. 522₁. 523₃. 543₄. 573₃. 589₂. 594₂. 653₃. 673₃. 684₂. 685₁. 686_{1,3}.
739₂. 740₃. 747₃. 809₁. 810₃. 855₂; Wolfd. CII 1₃. 2₄; Wolfd. DV 55₃; Wolfd.

DVI 65₂. 89₂. 90₄. 92₂. 93₂. 103₂. 136₃; Wolfd. DVII 107₃. 192₁. 208₃; Wolfd. CVIII 9₂; Wfd. DVIII 25₁. 90₃. 110₁. 190₁. 229₃. 260₁. 282₃. 283₁. 302₃; Wfd. DIX 28₂; Wfd. DX 33₂. 126₃. 128₂; Virg. 237₇. 736₁₃. 839₄; Ecke 77₁₃. 111₁; Rsg. 292. 491. 532. 1610; Wenez. 20. 139.

¹⁰⁾ Nib. 2190₁. 2263₁; Kl. 673. 820. 1917. 1791. 1897; Bit. 9038; Laur. 1248. 1507; Fl. 609. 2628. 5976. 6207. 9762. 5516; Rab. 786₂; Ortn. 326₄. 487₂. 571₃. 375₁. 227₁; Wfd. A 507 ff. 547₁; Wfd. B 106₃. 124₁. 131₁; Ortn. C 238₁; Wfd. DVI 112₃; Wfd. DVIII 58₁; Wfd. DIX 49₁; Virg. 257₁₂. 630₇. 884₁₁. 941₁₂. 988₁. 1042₂; Wenez. 181. 478₁; Rsg. 633. 1712. 315.

¹¹⁾ Kl. 342. 880; Kûtr. 1212₁. 1379₁. 1523₂; Bit. 8355; Laur. 702. 790. 850. 1461; Walb. 255; Alph. 360₃. 361₃. 363₂. 381₂. 415₃. 209₁; Fl. 143. 1692. 3405. 5998; Rab. 54₂. 107₄. 388₂; Wfd. B 54₂. 62₂. 96₄. 108₂. 139₃. 146₄. 285₁. 293₁. 312₁. 318₁. 323₁. 380₄. 388₄. 430₁. 438₁. 465₁. 469₄. 508₂. 590₃. 495₄. 617₃. 623₁. 613₁. 670₃. 689₄. 715₂. 783₃. 788₂. 829₃. 834₁; Wfd. CIII 5₄. 28₃. 51₂; Wfd. DIV 111₂₄; DV 53₄; DVI 1₂. 34₂₄. 75₁. 119₃; DVII 146₁. 165₁. 219₃; DVIII 26₄. 85₄. 96₁. 108₃. 135₁. 139₄. 141₃. 225₁. 232₄. 234₄. 260₃. 277₂. 280₄. 283₄. 290₄. 293₄. 305₃. 308₁. 312₃. 319₃; DIX 82₄. 94₃. 146₁. 66₄; Virg. 273₇. 635₉. 637₁. 700₉. 777₇. 975₁₃. 1076₁₁; Ecke 121₉; Wenez. 431; Rsg. 599.

¹²⁾ Nib. 51₁. 204₁. 258₂. 285₃. 335₁. 559₂. 617₃. 691₁. 734₂. 761₂. 887₂. 1005₁. 1476₄. 1516₁. 1552₂. 1647₂. 1661₃. 1672₃. 1697₂. 1698₃. 1827₂. 1832₁. 1856₁. 1883₁. 1932₃. 2045₄. 2104₂. 2106₂. 2145₃. 2152₃; Kl. 15. 30. 307. 310. 328. 403. 504. 1158. 1442. 1662; Kûtr. 8₁. 19₁. 62₁. 102₃. 103₂. 175₁. 209₁. 233₁. 270₃. 284₁. 341₂. 461₁. 519₂. 609₂. 665₂. 819₂. 1024₁. 1087₁. 1493₂; Bit. 212. 329. 353. 404. 483. 748. 799. 936. 1158. 1342. 1537. 1628. 1778. 1945. 2033. 2431. 2439. 2603. 2662. 2689. 2702. 2735. 2747. 2767. 2779. 2890. 3375. 9441. 3462. 3541. 3671. 3907. 3926. 4217. 4545. 5168. 6004. 6179. 6338. 6486. 6975. 7409. 7555. 7905. 8095. 8274. 8506. 8875. 8941. 9157. 9306. 9922. 12072. 13491. 9977. 10416. 10954. 10905. 11688. 12457. 12315; Laur. 451. 1732. 1850. 1864; Walb. 266. 672. 688. 695. 770; Alph. 157₁. 239₁. 241₃. 304₃. 381₄. 412₄. 443₂. 391₄; Fl. 40. 386. 1661. 1670. 1924. 1995. 2270. 2864. 2892. 2944. 3523. 4166. 4615. 4709. 5215. 6451. 6774. 6830. 7637. 8400. 9032. 9442. 10092; Rab. 227₄. 401₄. 509₄. 682₁. 804₁. 870₄. 926₂. 966₂. 1050₁. 1132₄; Ortn. 52₁. 86₄. 189₁. 257₂. 308₂. 317₂. 359₄. 377₁. 379₄. 400₂. 402₃. 457₂. 476₂. 479₃. 500₃. 513₄. 552₂. 570₁. 577₃. 509₃; Wolfd. A 5₄. 114₁. 142₄. 153₂. 170₄. 172₄. 196₁. 210₃. 235₂₄. 237₂. 291₃. 293₁. 297₃. 459₂; Wfd. A 507 ff. 520₃. 547₃. 554₃. 563₂. 573₄; Wfd. B 41₂. 58₂. 149₃. 211₃. 224₂. 235₂. 265₁. 347₂. 357₁. 402₂. 409₂. 421₄. 422₂. 501₂. 513₄. 518₄. 645₂. 649₃. 676₂. 722₁. 723₂. 729₂. 756₂. 821₄. 826₃; Wfd. CII 19₁; DIV 21₂. 29₃. 57₃. 84₃; DV 12₃. 13₃. 20₃. 120₄. 208₃. 216₃; DVI 151₂. 172₃; DVII 2₂. 4₁. 12₁. 29₄. 47₁. 67₃. 94₂. 146₄. 172₂. 208₃. 212₄. 227₄; DVIII 63₄. 64₁. 87₃. 96₂. 239₁. 333₃; DIX 30₃. 222₃. 202₃; DX 27₁. 79₁. 95₂; Virg. 70₁₁. 76₉. 78₁₃. 141₁₁. 142₁₁. 182₁₂. 201₁₃. 614₅. 629₄. 715₇. 865₂₉. 866₁₁. 874₁₂. 892₁₃. 897₉. 945₁₂. 947₁. 1058₂. 1082₁₂; Sig. 18₉₁₃. 19₉; Ecke 26₁₃. 31₁₁. 47₁. 72₇. 93₁. 111₁. 128₁. 133₅. 147₂₉. 155₄. 159₁₃. 166₁₁. 174₁. 180₅. 182₂. 197₇. 221₃; Wenez. 33. 132.

¹³⁾ Nib. 145₁. 216₂. 218₃. 283₁. 499₁. 512₁. 524₁. 699₃. 860₂. 885₂. 1025₁. 1262₁. 1451₄. 1463₁. 1604₃. 1713₃. 1744₃. 1835₃. 1945₃. 2020₃. 2025₁. 2065₁. 2203₁. 2210₃; Kl. 158. 256. 346. 690. 955. 1316. 1443. 1651. 1790. 2105; Kûtr. 112₂. 282₁. 479₁. 507₂. 597₂. 620₂. 767₁. 838₂. 887₂. 1125₂. 1193₂. 1305₁. 1522₁. 1538₂. 1293₂; Bit. 89. 911. 1045. 1074. 1430. 1475. 1705. 1710. 2260. 2383. 2407. 2527. 2606. 3196. 3218. 3599. 3747. 4163. 4555. 4843. 5511. 5671. 5718. 6411. 7244. 7284. 7621. 7786. 8102. 8689. 8849. 8968. 8981. 9048. 9596. 9650. 9842. 9937. 9992. 10148. 10259. 10269. 10342. 10529. 10600. 10602. 10785. 11009. 11015. 11086. 11091. 11268. 11454. 12249. 12411. 12516. 12834. 12926. 13286. 13294. 11364; Laur. 16. 35. 1463. 1788. 1857. 1867; Walb. 74. 311; Alph. 228₁. 455₂. 63₃. 174₁. 193₃. 288₂. 323₃; Fl. 79. 1224. 1461. 1536. 1624. 1640. 1957. 2269. 2278. 2532. 3118. 3820. 4945. 5067. 6229. 6330. 7240. 8289. 8681. 8875. 9840. 10045; Rab. 331₄. 583₃. 683₄. 809₂. 868₄. 952₁. 1123₄; Ortn. 69₂. 256₄. 286₂. 436₄. 459₂. 518₆; Wfd. A 86₂. 165₁. 250₁. 382₃. 390₄. 503₄. 179₂. 227₁. 231₂. 235₁. 241₄; Wfd. A 507 ff: 546₁; Wfd. B 299₄. 589₁. 342₂; Ortn. C 219₁; Wfd. CIII 39₂; DIV 37₃. 39₃. 105₃; DVI 25₃; DVII 42₁. 173₃. 177₁; DVIII 85₁. 103₂. 222₃. 300₂; DIX 91₄; DX 48₃. 55₂. 73₃. 76₁; Virg. 53₁. 65₁. 95₉. 139₅. 146₄. 175₅. 182₁₃. 250₁₃. 302₇. 316₂. 329₁₂. 333₆. 340₁. 349₅. 392₆. 404₄. 416₁₀₋₁₂. 425₁₀₋₁₃. 455₁₁. 469₇. 478₇. 573₁. 591₄. 593₇. 613₄. 637₂. 648₄. 682₁. 684₆. 696₂. 705₂. 722₁₁. 738₉. 759₇. 843₁₃. 844₇. 860₄₋₉. 886₂. 895₈. 907₆. 986₁₃. 1006₁₂. 1014₆. 1023₁. 1050₁. 1058₁. 1076₁₂; Ecke 25₁. 114₉. 127₁. 167₁; Wenex. 313; Rsg. 125. 362. 1072. 1350. 1721. 1763; IIs. 33₃.

¹⁴⁾ Nib. 3₂. 4₁. 6₁. 12₃. 18₃. 30₃. 32₁. 68₃. 129₁. 136₁. 174₃. 183₃. 199₃. 201₁. 278₁. 292₁. 298₃. 301₂. 308₁. 325₃. 383₁. 384₂. 396₃. 435₁. 491₁₋₃? 493₁. 508₁. 539₃. 576₁. 595₂. 667₃. 700₃. 703₂. 753₂. 779₄. 782₁. 796₃. 804₁. 806₃. 809₁. 828₃. 901₁. 934₁. 949₁₋₃. 971₁. 1040₁. 1042₁. 1045₃. 1048₁. 1053₂. 1081₁₋₃. 1084₄. 1094₁. 1166₃. 1167₂. 1192₃. 1211₂. 1226₁. 1250₁. 1263₂. 1286₁. 1287₄. 1293₄. 1322₁. 1331₃. 1350₁. 1363₁. 1370₃. 1382₃. 1390₃. 1418₂. 1432₁. 1436₄. 1512₁. 1513₂. 1570₂. 1576₃. 1601₂. 1622₂. 1676₃. 1701₃. 1707₁. 1726₃. 1741₁. 1786₂₋₃. 1795₁. 1797₄. 1798₂. 1802₃. 1809₁. 1871₁. 1908₁. 1976₃. 2026₂. 2047₃. 2049₄. 2062₃. 2064₁. 2070₃. 2097₃. 2159₃. 2187₁; Kl. 58. 12. 75. 78. 117. 132. 511. 650. 793. 798. 813. 1044. 1087. 1135. 1145. 1221. 1247. 1328. 1395. 1507. 1403. 1404. 1626. 1660. 1695. 1774. 1784. 1854. 1988. 2014. 2021. 2023; Kûtr. 21₄. 42₂. 66₂. 105₁. 114₄. 139₁. 277₁. 327₂. 336₁. 418₂. 524₁. 576₁. 631₁. 637₂. 690₂. 701₂. 754₂. 773₂. 777₁. 810₁. 844₂. 857₂. 872₁. 949₁. 1047₂. 1129₁. 1158₂. 1162₁. 1210₃. 1245₁. 1276₁. 1283₃. 1308₁. 1316₁. 1347₂. 1351₂. 1474₂. 1524₂. 1534₁. 1593₁₋₂. 1608₂. 1611₁. 1612₁. 1642₁. 1667₁. 1680₂. 1688₁. 1691₁; Bit. 341. 371. 376. 406. 492. 519. 847. 853. 1043. 1085. 1143. 1270. 1303. 1480. 1688. 1842. 1867. 1882. 1933. 1972. 2091. 2492. 2522. 2585. 2674. 2751. 3071. 3119. 3212. 3971. 3995. 4007. 4398. 4540. 4561. 4688. 4708. 4987. 5014. 5117. 5141. 5224. 5475. 5612. 5683. 5685. 5888. 6295. 6339. 6395. 6564. 6811. 6924. 6931. 7209. 7331. 7574. 7677. 7745. 7821. 8120. 8774. 9510. 9616. 9802. 9864. 9885. 10061. 10147. 10378. 10403. 10469. 10632. 11240. 11856. 12133.

12481. 12759. 12833. 13461; Laur. 1050. 1341; Walb. 313; Alph. 327₂. 147₁. 172₂. 196₂. 221₄. 410₃; Fl. 85. 206. 292. 354. 809. 893. 900. 930. 1052. 1066. 1124. 1238. 1589. 1643. 1950. 2391. 2595. 2597. 2805. 3092. 3426. 3604. 3615. 3851. 3928. 3932. 4440. 4503. 4938. 5011. 5331. 5736. 5926. 5992. 6063. 6116. 6291. 6503. 6604. 6742. 7020. 7150. 7967. 7971. 8137. 8244. 9011. 9303. 9603. 10049; Rab. 92₂. 121₂. 157₂. 160₄. 176₂. 192₂. 222₄. 243₂. 251₂. 253₂. 266₂. 278₄. 381₂. 391₄. 422₂. 430₂. 533₁. 536₄. 550₂. 662₂. 663₂. 675₂. 677₁. 752₂. 767₄. 786₄. 837₂. 965₂. 980₂. 1079₂; Ortn. 159₃. 172₃. 178₃. 201₂. 202₃. 250₄. 303₁. 323₁. 374₂. 385₄. 427₄. 431₄. 456₄. 472₁. 475₂. 542₄. 588₁. 590₃₄. 591₁₃₄. 595₃. 441₂. 450₄. 366₂; Wfd. A 65₄. 72₂. 129₁. 157₃. 266₂. 333₁. 384₃. 473₂. 238₃; Wfd. A 507 ff. 550₃. 566₁; Wfd. B 12₂. 82₁. 171₂. 179₂. 180₁. 191₁. 193₂. 408₁. 504₃. 569₃. 651₃. 657₃. 670₁. 745₂. 871₁. 919₃. 930₄; Ortn. C 184₃. 213₁; Wfd. DIII 49₄. 50₂. 64₂; DV 162₂. 207₁; DVI 47₃. 81₁. 217₂. 221₂; DVII 66₁. 128₄. 144₂; DVIII 69₁. 88₄. 185₃. 245₂. 248₁. 274₁. 304₄. 56₁. 159₄. 137₃. 138₃. 761₁; DIX 54₁. 179₄; DX 98₃. 99₄. 61₃; Virg. 10₁₁. 15₄. 38₇. 46₅. 60₁₁. 104₇. 112₁₃. 119₅. 121₉. 128₅. 130₄. 134₉. 138₂₅. 140₄. 183₇. 189₉. 195₉. 196₅. 203₁₁. 204₇. 209₅. 216₁₁. 239₃. 254₁₃. 258₄₁₉. 262₂. 270₇. 301₄. 305₁. 312₁₃. 318₁₃. 319₁₂. 325₁₇. 349₁₁. 352₁₁. 373₁₃. 390₁₁. 399₁₂. 401₁₂. 403₁₁. 404₁. 408₁₉. 427₅. 439₁₂. 479₄. 497₁. 511₁₀. 513₁₀. 540₁₁. 552₃. 563₁₃. 564₂. 566₅. 567₁₂. 601₉. 629₁₂. 636₁₂. 662₆. 666₁₃. 669₄. 704₁₁. 741₁₃. 786₁₃. 822₉. 846₃. 918₄. 967₁₁. 971₂. 994₁₂. 1002₁₃. 1007₂. 1014₇. 1032₂. 1041₂. 1052₁₃. 1055₁₂. 1060₇. 1070₅₉. 1091₁₆; Ecke 95₁₃. 150₁₃. 160₁₃. 171₂. 183₅. 231₅. 233₄. 241₁; Wenez. 185; Rsg. 15. 70. 517. 656. 1060. 1296. 1384. 1576. 1946. 1951; Il_s. 39₂.

¹⁶⁾ Kl. 33. 1683; Kûtr. 829₁; Bit. 856. 911. 2682. 5127; Walb. 51. 317; Alph. 233₃. 422₂; Fl. 2197. 2626. 3549. 3677. 4666. 5303. 5428. 8580. 9125. 9225. 9230; Rab. 97₄. 265₃. 276₂. 987₂; Ortn. 116₃. 122₂. 261₂. 279₂; Wfd. A 416₃; Wfd. DIV 37₂; DV 24₂. 176₃. 194₂. 215₂; DVIII 83₃. 261₁; DIX 99₂. 110₂. 129₂; DX 34₃₄. 54₂₄; Virg. 30₅. 343₁₀. 633₁₂. 805₃. 876₅. 1024₂. 1058₁₂. 1061₁₃. 1074₁; Ecke 89₄. 99₁₁.

¹⁶⁾ Nib. 59₃. 152₁. 163₂. 356₂. 422₃. 468₂. 482₃. 845₁. 871₃. 954₂. 1055₂. 1297₃. 1318₁. 1474₃. 1490₃. 1494₃. 1499₂. 1800₃. 1832₃. 1932₂. 2005₃; Kûtr. 829₁; Bit. 565. 1163. 1365. 2202. 2963. 5727. 8630. 10036. 10160; Walb. 51. 347; Alph. 30₁. 219₄; Fl. 1277. 3606. 5002. 5587. 7860. 9109; Wfd. A 84₄. 198₁. 204₂. 208₂. 216₄. 259₃. 285₃. 295₃. 445₄. 473₁; Wfd. A 507 ff. 521₄; Wfd. B 602₃; Wfd. CII 19₂; CIII 26₃; DVI 97₁. 142₃; DVIII 204₃; DIX 152₄. 191₂; Virg. 17₇. 1058₉. 1075₉; Ecke 18₁₁. 51₅. 98₂. 115₂. 144₉. 149₅. 214₁₁; Wenez. 376; Rsg. 56. 76. 102. 772. 847. 913. 1101. 1192. 1904.

¹⁷⁾ Nib. 1₃. 889₁. 920₃. 1220₃. 1248₂. 1317₂. 1319₁. 1433₁. 1954₂. 2170₃; Kl. 1305; Kûtr. 382₁; Bit. 1534. 1809. 3492. 3505. 3631. 4997. 5633. 7365. 7448. 9204. 9415. 10969. 11010. 11043. 12316. 13046; Laur. 1754; Walb. 650. 1089. 1186. 1219; Alph. 145₃. 439₂. 440₂; Fl. 1521. 1789. 2811. 3012. 3096. 3515. 3972. 4407. 4419. 5617. 6081. 6728. 7883. 7911. 8059. 8060. 8756. 8926. 9690. 9834; Rab. 794₄. 869₂; Wolfd. A 218₁; Wfd. B

132₃. 255₄. 290₃. 511₁. 312₁. 332₂. 398₁. 403₃. 423₁. 453₄. 455. 476₁. 486₁. 487₃. 493₃. 496₄. 523₁. 655₃; Ortn. C 227₂; Wfd. CIII 42₂. 44₂; DIII 52₂; DIV 102₂. 104₁; DV 60₁. 99₄. 106₂. 122₃. 163₃. 167₁. 222₄; DVI 79₃; DVII 1₁. 109₄. 111₂. 114₂. 136₃. 205₂. 62₃; DVIII 27₁. 50₄. 75₁. 130₂. 153₂. 173₁. 195₂. 326₂. 10₂. 75₄. 93₄. 97₂. 101₄. 219₄; DIX 14₂. 41₃. 109₂. 160₂. 174₃. 183₂. 191₄. 217₄. 42₄. 58₄; DX 105₁. 115₁. 54₂₄; Virg. 94₁₁. 112₁₃. 185₂. 271₁₂. 337₁₁. 379₁₂. 542₁. 604₇. 689₇. 723₄. 729₂₁. 735₁₂. 888₄; Sig. 3₄. 9₂₅. 23₉. 44₁; Ecke 87₁. 166₁₃. 169₁₅. 186₁₃. 205₁. 207₁₁.

¹⁸⁾ Bit. 2101; Wfd. B 844₃; Wfd. DVI 127₃; DVII 152₁. 197₃. 124₃; DVIII 7₂; DX 35₄; Virg. 815₇; Ecke 208₄.

¹⁹⁾ Nib. 82₂. 118₂. 143₁. 739₂. 983₂. 1029₁. 1428₂. 1713₂. 1789₁. 1817₂; Kl. 993. 1670; Kétr. 251₂. 484₂. 770₂. 997₁. 1174₁. 1236₁. 1331₂. 1340₁. 1367₂. 1374₁; Bit. 3471. 3685. 5767. 8949. 11001. 11714. 12711. 12755; Laur. 345. 622; Walb. 1018. 1086; Alph. 276₄; Fl. 728. 2971. 3734. 3832. 4887. 4937. 5282. 5292. 8186. 8472; Rab. 613₂. 716₃. 1062₂. 1089₂; Ortn. 325₄. 246₄; Wfd. A 347₁; Wfd. B 1₃. 192₁. 427₄. 462₄. 550₂. 801₄. 826₂; Ortn. C 199₃; Wfd. DIV 49₄; DV 133₂; DVI 77₄; DX 26₁; Virg. 71₄. 114₇. 116₁. 189₄. 333₇. 441₂. 787₁; Ecke 34₅. 48₂. 113₁₁. 165₁. 202₁₁. 222₂; Rsg. 1740; Fl. 4979.

²⁰⁾ Lachmann z. Iwein 318. 4098. 5025. 7438. 7764.

²¹⁾ Nib. 31₃. 193₁. 292₃. 315₃. 402₄. 408₃. 447₄. 464₁. 466₁. 468₁. 480₁. 523₁. 527₁. 543₂. 566₂. 602₁. 614₃. 656₃. 751₄. 768₁. 777₃. 784₂. 819₂. 824₃. 917₄. 925₃. 934₂. 939₄. 986₁. 1045₃. 1047₁. 1071₁. 1101₃. 1125₁. 1191₄. 1202₁. 1255₄. 1265₂. 1275₂. 1299₁. 1302₁. 1336₁. 1428₃. 1445₁. 1454₂. 1561₁. 1604₃. 1608₁. 1612₁. 1632₁. 1683₁. 1700₁. 1730₄. 1762₂. 1788₂. 1857₂. 1910₁. 1912₁. 1920₁. 1935₂. 1937₂. 1955₄. 1980₁. 1982₃. 2046₁. 2058₂. 2078₂. 2079₁. 2099₃. 2112₁. 2145₁. 2153₁. 2213₁. 2230₁₋₃; Kl. 25. 44. 49. 167. 203. 329. 431. 455. 496. 710. 884. 1052. 1072. 1116. 1301. 1304. 1354. 1384. 1393. 1460. 1471. 1491. 1511. 1605. 1622. 1644. 1651. 1678. 1723. 1828. 1893. 1897. 1906. 1982. 1999. 2068; Kétr. 6₃. 53₂. 337₂. 355₂. 390₃. 416₄. 487₁. 513₁. 521₁. 527₁. 561₂. 780₂. 851₂. 863₁. 980₁. 1127₁. 1179₁. 1196₁. 1234₁. 952₁. 1240₂. 1325₂. 1332₂. 1348₁. 1417₁. 1437₁. 1444₃. 1468₁. 1490₂. 1502₁. 1529₁. 1545₂. 1602₁. 1646₁. 1667₁. 1669₂. 1705₂; Bit. 50. 97. 210. 339. 371. 419. 433. 696. 873. 945. 968. 1093. 1145. 1152. 1154. 1261. 1311. 1436. 1537. 1543. 1547. 1570. 1596. 1620. 1738. 1809. 1877. 2031. 2257. 2425. 2449. 2476. 2501. 2515. 2533. 2546. 2561. 2578. 2846. 2952. 3057. 3073. 3162. 3217. 3247. 3308. 3327. 3349. 3351. 3494. 3927. 3954. 4061. 4206. 4437. 4445. 4457. 4513. 4520. 4549. 4871. 5020. 5163. 5169. 5328. 5339. 5394. 5447. 5497. 5615. 5804. 5891. 6540. 6855. 6881. 6887. 6947. 6988. 7091. 7245. 7365. 7459. 7461. 7481. 7565. 7767. 7781. 7869. 7977. 8125. 8134. 8264. 8269. 8355. 8419. 8500. 8578. 8611. 8629. 8696. 8735. 8949. 8984. 9003. 9054. 9093. 9187. 9344. 9383. 9450. 9453. 9600. 9625. 9681. 9704. 9735. 9805. 9829. 9988. 10115. 10209. 10222. 10359. 10859. 10917. 11010. 11028. 11435. 11723. 11858. 11908. 11923. 12103. 12122. 12231. 12281. 12367. 12382. 12397. 12451. 12452. 12584. 12610. 12627. 12645. 12819. 12838. 12902. 12957. 12977. 13107. 13315; Laur. 109.

246. 336. 428. 454. 506. 514. 523. 562. 574. 590. 630. 660. 667. 682.
696. 706. 715. 860. 884. 916. 923. 956. 975. 978. 982. 986. 993. 1024.
1058. 1146. 1147. 1165. 1171. 1187. 1206. 1332. 1334. 1338. 1368. 1470.
1542. 1543. 1681. 1730. 1765. 1773. 1788. 1871; Walb. 9. 77. 104. 144.
168. 187. 252. 300. 301. 312. 491. 526. 585. 582. 596. 640. 700. 785.
812. 841. 872. 929. 1003. 1063. 1194. 1202. 1249. 1252; Alph. 12₄. 27₄.
55₃. 62₁. 64₂. 92₄. 111₄. 127₂. 163₄. 165₁. 169₄. 172₄. 193₄. 210₄. 213₂.
220₄. 244₁. 245₁. 254₁. 260₂. 276₄. 284₃. 285₃. 293₁. 291₂. 311₄. 319₄. 387₂.
388₃. 402₄. 429₄. 459₄. 464₄; Fl. 48. 128. 163. 245. 321. 363. 568. 741.
805. 865. 901. 963. 991. 1285. 1408. 1565. 1584. 1609. 1634. 1671. 1679.
1692. 1710. 1719. 1855. 1892. 2023. 2056. 2114. 2154. 2330. 2338. 2443.
2520. 2612. 2625. 2735. 2762. 2770. 2790. 2827. 2845. 2882. 2955. 3098.
3147. 3252. 3323. 3366. 3434. 3532. 3812. 3863. 4172. 4181. 4321. 4383.
4527. 4606. 4609. 4762. 4742. 4688. 4764. 4835. 4850. 4979. 5069. 5094.
5101. 5135. 5184. 5317. 5326. 5472. 5496. 5569. 5575. 5609. 5640. 5653.
5809. 5964. 6004. 6032. 6082. 6124. 6196. 6198. 6240. 6357. 6365. 6514.
6653. 6640. 6722. 6827. 6850. 6937. 7005. 7068. 7164. 7172. 7225. 7582.
7688. 8021. 8097. 8131. 8391. 8392. 8478. 8498. 8506. 8533. 8541. 8562.
8622. 8675. 8739. 8782. 8798. 8865. 9207. 9228. 9317. 9332. 9369. 9521.
9527. 9537. 9548. 9674. 9697. 9724. 9822. 9891. 9940. 9955. 9981. 10035.
10039. 10115; Rab. 8₁. 101₂. 446₁. 466₂. 510₄. 754₁. 841₂. 975₂. 1035₂.
1072₄. 1081₄. 1097₄. 102₄. 348₂. 136₃. 588₁. 602₄. 757₃. 868₁. 1011₂. 1125₂.
327₄. 367₄. 395₄. 397₂. 432₂. 453₂. 517₂. 574₂. 625₂. 687₂. 732₂. 780₂. 812₃.
935₄. 1006₂. 1013₂. 1025₂. 665₁; Ortn. 19₁. 79₁. 124₄. 130₁. 172₄. 197₄.
201₄. 254₄. 258₃. 90₃. 259₄. 269₁. 303₂. 396₁. 417₄. 433₃. 446₃. 483₄. 486₂.
489₃. 492₁. 549₃. 583₄. 597₃; Wfd. A 29₄. 70₁. 91₁. 93₄. 144₂₄. 158₂. 159₃.
201₂. 268₃. 279₁. 287₁. 353₁. 343₄. 405₃. 445₁. 453₄; Wfd. A. 507 ff. 542₄.
584₃. 599₁; Wfd. B 2₂. 4₄. 64₁₃. 75₄. 84₁. 106₃. 114₁. 124₁. 139₃. 153₃. 209₁.
232₂₃. 251₂. 252₄. 272₃. 276₂. 280₃. 288₂. 292₃. 295₄. 320₃. 338₁. 347₃.
372₂. 33₁. 388₄. 402₂. 407₃. 438₂. 452₂. 483₃. 497₄. 501₃. 503₂. 513₂. 523₂.
545₄. 552₄. 555₂. 566₄. 567₄. 569₄. 574₄. 577₁. 582₁. 597₂. 599₄. 602₃. 609₁.
610₂. 618₁. 625₄. 630₁. 646₂. 647₂. 670₂. 689₁. 690₃. 691₄. 703₃. 704₃. 710₂.
724₄. 737₂. 765₃. 784₂. 795₂. 815₂. 839₄. 844₂. || 240₁. 547₄. 571₄. 572₂.
580₃. 733₃. 853₃. 876₁. 896₁. 929₂, Ortn. C 184₄. 212₄. 220₃. 316₂. 238₃.
Wfd. CII 22₂; Wfd. CIII 8₂. 36₂. 25₃; Wfd. DIII 64₁; DIV 14₁. 20₁. 21₃.
25₄. 36₂. 41₂. 47₂. 53₄. 55₃. 59₄. 71₂. 76₁. 81₃. 83₃. 90₃. 101₁₃. 104₂.
105₂. | 30₃; DV 4₃. 8₃. 18₂. 19₄. 28₃. 32₄. 37₃. 42₄. 59₄. 73₁. 115₄. 151₁.
173₂. 176₁. 191₄. 199₁. 219₄; DVI 3₂. 13₄. 22₄. 58₂. 59₁. 63₂. 68₂. 99₃.
106₃. 132₄. 139₂. 141₃. 143₂. 145₄. 154₂. 176₄. 183₂. 194₁. 195₂. 198₃. 202₂.
204₄. 207₂. 210₂. 223₁. 226₂. | 91₃; DVII 1₄. 7₄. 40₃. 45₁. 75₃. 116₂. 120₂.
89₄. 91₄. 130₁. 153₃. 182₂. 183₄. 187₂. 189₂₄. 204₄. 215₃. 223₄. 226₂.
193₄. | 168₄. 225₁; CVIII 3₂. 8₁. 11₄. 12₁; DVIII 9₄. 27₃. 40₁. 55₁. 74₁.
87₂. 97₄. 98₂. 114₁. 117₂. 126₂. 152₃. 211₂. 249₁. 253₃. 254₁. 265₄. 276₁.
288₃. 300₃. 314₂. 315₂. 317₂. 325₃. 342₃. | 27₃. 161₄. 165₃. 275₁₂; DIX 30₁.
47₂. 59₃. 61₃. 63₂₃₄. 67₂. 81₃. 90₁. 91₂. 103₁. 105₁. 95₂. 116₃. 142₁. 153₁.
159₁. 164₃. 166₄. 198₁. 303₁. | 153₃. 159₃; DX 9₂. 12₂. 30₃. 35₂. 42₂. 58₄.

68₁. 114₄; Virg. 7₂. 10₅. 13₄. 21₉. 25₄. 27₇. 28₉. 33₇. 43₁₁. 48₁. 49₄. 51₅₋₉.
54₂. 61₇. 65₇. 68₉. 71₁₂. 78₁. 87₄. 106₁. 112₁. 116₁₃. 128₁₃. 133₁₂. 140₉.
141₉₋₁₁. 144₁₃. 149₇. 161₁. 169₉. 176₉. 177₅. 181₇. 185₄. 188₇. 196₁. 206₅.
215₉. 225₅. 230₅. 232₁₂. 233₇. 235₁₁. 236₁₂. 239₁₃. 247₉₋₁₂. 255₄. 259₂. 261₁₂.
264₁₂. 292₁₁. 293₇. 304₁. 309₂. 315₇. 321₇. 338₁₂. 358₉. 368₉. 371₁₂. 374₁₂.
381₄. 382₁. 384₂. 392₅. 394₁₂. 395₁₂. 420₇. 424₅. 439₉. 449₂. 475₉. 499₁₁.
500₅. 504₁₃. 513₁. 517₁₂. 520₇. 535₁₂. 540₁₂. 547₁₂. 550₁₂. 558₅. 559₁₁. 589₁₀.
597₁₂. 603₁₂. 621₁₂. 624₁. 634₁. 640₁. 654₄. 655₅. 659₁₂. 665₅. 671₂. 676₇.
678₂. 682₁₂. 708₉. 716₁₃. 722₄. 723₂. 732₃. 749₁₂. 752₉. 755₁₂. 766₁. 784₄.
800₄. 807₁₁. 816₉. 822₅. 823₉. 824₃. 830₁₂. 835₅. 846₅. 869₁. 873₁. 875₄.
885₄. 886₁. 887₉. 892₁. 894₁₀. 899₂. 903₁₂. 916₇. 931₁. 932₅. 948₉. 972₂.
973₉. 978₁₃. 979₁₁. 980₉. 981₁₁. 983₃. 1000₁. 1017₇. 1002₅. 1006₂. 1022₂.
1023₂. 1028₇. 1036₇. 1042₄₋₇. 1043₄. 1044₅. 1046₄. 1050₇. 1056₂. 1057₁.
1060₁₂. 1062₄. 1064₁₂. 1071_{4-7 11}. 1079₇. 1088₉₋₁₃. 1093₁₁; Sig. 3₁₁. 17₁₃. 30₇.
39₁₁; Ecke 16₁₁. 33₄. 39₁. 45₉. 52₂. 64₁. 67₁₃. 76₉. 77₇. 94₁₃. 96₂. 109₄.
113₄. 115₄₋₉. 114₅. 127₂₋₁₃. 150₄. 162₂. 164₁. 171₇. 193₂. 218₁₃. 237₂. 239₅.
244₅; Wenez. 5. 40. 173. 402; Rsg. 33. 106. 134. 203. 236. 289. 308. 315.
326. 330. 339. 341. 365. 405. 410. 544. 545. 587. 595. 615. 780. 1039.
1040. 1047. 1142. 1056. 1168. 1201. 1250. 1309. 1326. 1338. 1343. 1434.
1511. 1517. 1525. 1596. 1654. 1669. 1717. 1773. 1843. 1850. 1883. 1885.
1962. 1972. 1987; Ils. 7₁. 13₁; Fährm. 9₄; im Iwein 163 Fälle.

²² Nib. 212₂. 1551₃. 516₁. 1317₁; Kl. 914. 1984; Kühr. 266₂. 397₂.
1277₁. 1194₅; Bit. 10326. 10213. 173. 6500. 12449. 7572. 5746. 8364. 9015.
11817. 9015. 11154. 11920. 13304. 7294. 9312. 10114; Laur. 1458. 1663;
Alph. 155₂. 195₂. 390₄. 445₃; Fl. 8. 288. 337. 417. 756. 1398. 1607. 1662.
1709. 1884. 2057. 2257. 2639. 2644. 2729. 3294. 3605. 5217. 5457. 5519.
5564. 5618. 6258. 6396. 6547. 6915. 7118. 7180. 7884. 8859. 9569. 1662.
2625; Rab. 394₂. 855₂. 948₄. 963₁. 607₁. 685₃. 707₂. 936₄. 1014₂; Ortn. 65₄.
221₄. 233₃. 335₁. 439₉. 555₁. 564₉. 597₄; Wfd. A 4₄. 30₃. 50₁. 59₂. 82₂.
179₃. 256₁. 453₂; Wfd. A 507 ff. 510₁. 586₃. 602₂; Wfd. B 150₃. 319₃. 865₂.
931₄. || 107₃. 265₄. 312₁. 594₂. 672₁₋₃. 781₃. 750₃. 802₄. 813₄; Wfd. V 220₂. ||
104₄. 155₁; DVII 9₂. 17₁. 64₁. || 13₁. 113₃. 136₂. 160₃; DVII 142₄. 165₂. ||
22₃; DVIII 13₄. 63₃. 141₂. 147₃. 178₃. 237₂. 246₃. 260₃. 306₂. || 73₁; DIX
52₃. 85₃. 27₁; DX 11₃. 32₃. 64₁; Virg. 1₂. 30₄. 69₄. 78₄. 84₉. 95₁. 140₁.
201₅. 212₇. 226₁₂. 234₁₃. 326₁₂. 413₉. 416₁₂. 455₄. 492₂. 500₉. 534₅. 333₁₂.
429₁₂. 549₇. 568₁₁. 569₄. 603₉. 659₂. 669₇. 677₁₂. 684₁. 693₁₂. 766₁₃. 865₇.
912₁₁. 935₁₂. 1001₂. 1023₁₃. 1035₇. 299₁₃. 344₁. 496₁₁. 497₂. 529₁. 823₁.
Sig. 7₁₂. 18₂; Ecke 14₄. 18₅. 29₂. 42₉. 78₂. 103₁₁. 152₁₃; Wenez. 453. Rsg.
1462. 1505. 1802; Ils. 4₁.

²³, Lachmann z. Jw. 2943. 7764; Nib. 1272₃. 1553₁; Kl. 37; Kühr.
99₂. 131₄. 796₁; Bit. 883. 2435. 8227. 11373. 10989. 11286; Laur. 468.
806. 846; Walb. 212. 665. 583. 833. 1049; Alph. 197₄. 417₄. 10₂; Fl. 154.
742. 1018. 1133. 1904. 2412. 3399. 4304. 4661. 5214. 5274. 5664. 6170.
7866. 6854. 6901. 6971. 6974. 7570. 8305. 9428; Rab. 375₃. 414₂. 888₁.
922₂. 1094₄; Ortn. 179₃. 209₃. 381₁. 427₁. 526₄. 564₁; Wfd. A 155₄. 217₄.
Wfd. A 507 ff. 592₂; Wfd. B 280₄. 366₁. 460₃. 612₃. 726₃. 727₃. 821₂.

845₄. || 316₄. 573. 793₂. 801₁. 897₂. 858₂; Ortn. C 225₁; Wfd. CIII 26₄; DIV 109₃. 110₂; DV 20₂. 63₃. 82₁. 96₁; DVI 72₂. 79₄. 140₄. 177₃. 218₁. 230₂; DVII 43₁. 57₃. 177₃. 188₁. 202₁; DVIII 41₃. 268₁. 302₁; 35₄. 138₂. 217₃; DX 54₁. 79₂. 83₂. 123₃; Virg. 58₄. 286₁. 328₃. 335₅. 453₁₂. 460₉. 588₁₂. 798₁₂. 845₅. 902₃. 973₅. 1048₇. 1081₁₁; Ecke 8₁₃. 15₁. 75₂₋₁₃. 76₄. 77₂. 79₂. 95₇. 147₅. 195₇; Rsg. 77; IIs. 9₂; Fährm. 7₄; im Iwein 80 Fälle.

²⁴⁾ Nib. 1978₄. 1316₂. 1150₂; Kl. 398; Bit. 935. 2593. 2725. 2821. 9231. 9945. 12619. 12729; Laur. 39. 329. 1309. 1501. 1621. 1783. 87. 1808; Alph. 137₄. 141₂. 185₂. 186₂. 248₃; Fl. 1580. 2544. 2648. 3751. 4658. 5395. 5740. 8869. 7557. 8736; Rab. 230₂. 556₂. 722₂. 807₂. 971₄. 315₄; Ortn. 96₁. 199₂. 536₁; Wfd. A 110₂. 183₃. 452₂; Wfd. A 507 ff. 529; Wfd. B 344₁. 546₂. 596₂. 693₂; Ortn. C 232₂; Wfd. CIII 30₃; DV 48₂. 127₄. 148₃; DVI 13₂. 80₄. 126₄. 142₂. 170₃. 175₄; DVII 39₃. 123₃; CVIII 1₁; DVIII 231₄. 337₄; DIX 88₃; Virg. 24₁₂. 700₂. 787₄. 988₁₂. 1031₁₂. 40₂. 618₁₂. 758₁₂. 980₁₁. 49₁₁. 69₂. 271₃. 841₁₂; Ecke 15₁. 49₁₁. 168₉. 188₁. 212₅. 242₁₃. 16₄; Wenez. 26. 118; Rsg. 1150. 1919. 1629; Iwein 16 Fälle.

²⁵⁾, Lachmann z. Iw. 137. 1918.

²⁶⁾, Lachmann z. d. Nib. 557₁; Iw. 4098.

²⁷⁾ Lachmann z. Iw. 1159.

²⁸⁾, Nib. 21₄. 24₄. 28₄. 36₄. 47₁. 57₂₋₄? 58₄. 66₂. 80₁. 98₁. 100₄. 104₄. 106₂. 107₄. 118₁. 128₄. 130₄. 137₄. 148₄. 151₄. 163₄. 167₄. 168₄. 194₁. 219₄. 239₄. 253₄. 264₁. 273₁. 296₄. 304₁. 419₄. 325₄. 335₂. 336₂? 337₄. 338₄. 378₄. 397₄. 398₄. 410₂. 416₄. 429₄. 430₄. 451₄. 462₄. 475₄. 514₄. 525₄. 538₄. 543₄. 544₄. 559₄. 565₄. 578₄. 587₄. 603₄. 609₄. 612₄. 632₄. 633₄. 640₂. 667₄. 668₄. 669₁. 698₂. 710₂? 714₁. 722₄. 728₄. 729₄. 733₂. 747₄. 763₄. 770₄. 789₄. 804₄. 823₄. 824₁. 829₄. 844₁. 869₄. 877₄. 878₁? 890₄. 894₄. 896₄. 900₁. 916₄. 924₄. 926₂. 934₄. 938₄. 939₄. 945₂₋₄. 960₄. 963₄. 964₁. 993₄. 995₁. 996₁. 1007₄. 1029₂? 1033₄. 1036₄. 1053₄. 1063₂. 1065₄. 1066₄. 1072₄. 1091₄. 1108₄. 1111₄. 1112₄. 1118₄. 1119₄. 1126₁. 1128₂. 1130₄. 1135₄. 1149₄. 1158₄. 1165₄. 1178₃. 1185₄. 1190₂. 1200₄. 1212₄. 1216₃. 1224₃. 1227₂. 1240₄. 1244₄. 1250₄. 1254₄. 1263₄. 1271₄. 1284₄. 1291₃. 1305₄. 1309₄. 1325₃. 1331₄. 1336₄. 1342₄. 1359₂. 1388₄. 1389₄. 1410₄. 1419₄. 1425₄. 1431₄. 1438₄. 1439₄. 1440₄. 1444₄. 1460₂. 1466₄. 1479₄. 1485₄. 1491₃. 1511₄. 1516₄. 1526₄. 1531₄. 1536₄. 1538₄. 1543₄. 1545₄. 1546₄. 1548₄. 1560₄. 1568₄. 1570₄. 1582₄. 1583₄. 1600₄. 1608₄. 1646₄. 1661₄. 1663₄. 1670₄. 1674₃. 1696₄. 1703₄. 1704₄. 1706₄. 1707₄. 1709₄. 1748₄. 1758₄. 1771₄. 1789₄. 1811₄. 1814₄. 1833₄. 1835₄. 1834₁. 1838₄. 1845₁. 1848₄. 1855₄. 1856₂₋₃. 1855₄. 1902₄. 1911₄. 1927₄. 1931₄. 1935₁₋₃. 1961₄. 1970₂. 1971₄. 1990₄. 1994₄. 2001₄. 2003₄. 2008₄. 2019₄. 2022₄. 2024₄. 2033₄. 2037₃. 2046₄. 2078₄. 2093₄. 2098₄. 2184₄. 2194₄. 2201₄. 2209₁. 2217₂. 2242₄. 2246₄. 2257₄. 2261₄. 2266₄. 2269₄. 2291₄. 2293₄. 2306₄. 2309₄. 2310₄. 2311₄; Kétr. 14₄. 119₂. 258₄. 270₄. 287₄. 337₂. 392₁. 409₂. 607₁. 646₁. 649₁. 660₁. 786₁. 1002₂. 1009₂. 1044₂. 1099₂. 1101₂? 1126₄. 1198₁. 1349₁. 1405₄. 1438₁. 1470₄. 1501₁. 1580₁. 1609₂, also 27 gegen 9 Fälle im letzten Halbverse, der freilich meist klingenden Reim hat; Alph. 11₂. 25₁. 36₄. 42₃. 71₃₋₄. 79₂. 129₁. 135₂. 141₄. 164₁. 180₃. 184₁. 214₃. 228₃. 250₄. 266₃. 274₉. 280₃. 289₃. 294₄. 310₁₋₃. 321₄. 331₄. 335₄. 347₃. 391₃. 399₂.

402₂. 405₄. 412₂. 413₁. 428₄. 430₄. 456₃, somit 36 gegen 11 Fälle; Rab. 95₄. 125₁. 137₄. 158₃. 176₄. 180₁. 194₄. 207₁. 223₁. 241₄. 243₄. 251₄. 269₄. 274₄. 296₄. 342₂. 382₁. 447₄. 450₁. 486₁. 532₄. 593₄. 604₄. 775₂. 779₄. 787₄. 814₁. 891₄. 1009₄. 1046₄. 1054₂. 1113₄. 1117₄. 1118₃. 1123₂, also 36 gegen 23 Fälle; Ortn. 137₂. 162₂. 191₄. 208₄. 253₄. 257₄. 312₄. 341₁. 399₁. 403₄. 426₂. 444₄. 445₃. 448₂. 455₃. 492₃. 495₂. 509₂. 582₃, 19 gegen 7; Wfd. A 5₁. 13₃. 41₃. 52₁. 83₁. 87₁. 108₁. 131₄. 149₃. 150₁. 159₁. 167₂. 175₂. 191₂. 211₂. 221₂. 236₂. 258₁. 381₂. 434₄. 446₃. 462₁. 492₃. 500₄, 24 gegen 2; Wfd. A 507 ff. 585₂. 594₂. 599₂. 602₄. 603₂; Wfd. B 371₃. 153₄. 130₄. 124₃. 118₄. 98₃. 87₃. 74₂. 25₄. 20₄. 17₁. 57₄. 140₂. 70₁. 109₂. 103₂. 152₂. 158₃. 166₃. 171₃. 198₃. 211₁. 214₂. 223₃. 226₂. 236₂. 238₁. 242₄. 244₂. 246₁. 268₁. 270₂. 283₂. 307₄. 322₁. 326₃. 329₃. 332₁. 337₁. 337₄ (1. Halbvers), 347₂. 349₄. 371₃. 385₂. 395₂. 399₄. 405₂. 412₂. 414₄. 749₄ (1. Halbvers), 419₄. 431₂₃. 433₃. 457₃. 475₁. 476₄ (1. Halbvers), 475₄. 496₁. 498₂. 573₁. 590₂. 611₄. 615₁. 650₁. 925₂. 651₁. 718₃. 732₁. 761₃. 852₃. 912₁. 72 gegen 13; Ortn. C 215₃. 325₃. 326₄. 333₄. || 227₂. 313₁; Wfd. CII 13₄; DIII 19₄. 27₃. 45₄. 49₄. 47₁. 51₄. 62₂; DIV 7₁. 16₄. 28₄. 50₁. 72₂. 76₄. 81₂. 31₄ 1. Halbvers); DV 35₃. 37₄. 39₄. 45₃. 46₄. 83₃. 54₁. 71₁. 91₃. 119₃. 138₁. 141₂. 178₄. 186₄. 198₃; DVI 31₁. 40₃. 47₁. 63₄. 77₃. 89₃. 123₂. 132₂. 153₂₃. 162₁. 182₄. 191₂. 194₃. 224₃. 233₂. 239₃. 124₁. 161₄ (1. Halbvers); DVII 80₄. 93₄. 137₃. 147₄. 155₃. 167₄. 170₄. 214₄. 218₄. 25₁; CVIII 9₃. 14₄; DVIII 11₄. 33₃. 41₄. 78₄. 86₂. 100₁. 125₄. 155₄. 175₁. 231₂. 242₄. 292₃. 309₄. 319₂. 35₁. 117₃. 233₃. 282₃; DIX 15₂. 17₃. 18₃. 31₁. 37₃. 92₄. 110₄. 111₄. 112₄. 113₄. 114₃. 119₃. 130₂. 138₄. 140₃. 152₂. 156₂. 171₄. 194₃. 196₃. 220₂; DX 3. 22₃. 30₄. 32₄. 57₃. 114₁. 118₄. 16₃, im ganzen 110 gegen 43: IIs. 26₂. 28₂. 29₂: Fährm. 20₂.

²⁹⁾ Lachmann z. Kl. 27: Iw. 651. 4317. 881.



Schulnachrichten.

I. Lehrpersonal.

A. Veränderungen und Beurlaubungen.

Im Stande des Lehrkörpers trat nur insofern eine Änderung ein, als der Supplent Herr Vincenz Vrestál wegen Auflassung einer Parallelklasse mit Erl. des hochlöbl. k. k. schles. Landesschulrathes vom 26. Sept. 1887, Z. 2417 seiner Stelle enthoben wurde.

Ferner trat für das Freihandzeichnen an Stelle des erkrankten Realschulsupplenten Herrn Heinrich Löwy seit dem 1. December 1887 laut hoh. Erl. v. 27. Nov. 1887. Z. 3209 der Supplent an der hiesigen k. k. Staatsgewerbeschule Herr Alfred Kopečny in Verwendung, und der mos. Religionsunterricht wurde an Stelle des nach Teplitz übersiedelten Rabbiners Herrn Dr. A. Kurrein mit Genehmigung des hochlöbl. k. k. Landesschulrathes vom 19. Febr. 1888, Z. 359 seit 1. März 1888 provisorisch vom Rabbiner Herrn Dr. Saul Horowitz ertheilt.

Dem Professor Herrn Karl Kolbenheyer wurde mit hoh. Erl. vom 25. November 1887, Z. 2917 die vierte Quinquennalzulage zuerkannt.

B. Personalstand des Lehrkörpers und Fächervertheilung 1887/88.

a) Für die obligaten Fächer.

1. Dr. Gustav Waniek, k. k. Gymnasialdirector; Deutsch in Cl. VIII — 3 St.
2. Karl Kolbenheyer, k. k. Professor (VIII. Rangklasse), Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Mitglied der physiographischen Commission der k. k. Akademie der Wissenschaften in Krakau, Ordinarius der I. b Classe; Latein und Deutsch in Cl. I. b, Griechisch in Cl. VII. — 16 St.

3. Dr. Eduard Brand, k. k. Professor, Ordinarius der IV. Classe; Latein und Griechisch in Cl. IV, Griechisch in Cl. VI. — 15 St.
4. Josef Kanamüller, k. k. Professor und Custos des natur-historischen Cabinets; Ordinarius der VI. Classe; Naturgeschichte in Classe VI, Mathematik in Cl. I. b, II. a, IV., V und VI. — 18 St.
5. Josef Biolek, k. k. Professor; für katholischen Religionsunterricht in allen Classen. — 10 St.
6. Oswald Kaiser, k. k. Professor und Custos des physikalischen Cabinets; Ordinarius der VII. Classe; Mathematik in Cl. III, VII, VIII, Physik in Cl. IV, VII, VIII. — 17 St.
7. Benedict Pichler, k. k. Professor und Custos der Lehrerbibliothek; Ordinarius der VIII. Classe; Latein in Cl. V und VIII, Griechisch in Cl. VIII. — 16 St.
8. Franz Poppler, k. k. Professor, Ordinarius der II. b Classe; Latein und Deutsch in Cl. II. b, Deutsch in Cl. VI. — 18 St.
9. Ferdinand Wotschitzky, k. k. Professor und Custos des geographischen Cabinets; Ordinarius der V. Classe; Deutsch in Cl. V, VII, Geographie und Geschichte in Cl. III, V, VI. — 16 St.
10. Dr. Johann Eibl, k. k. Professor, Ordinarius der III. Classe; Latein und Griechisch in Cl. III., philos. Propädeutik in Cl. VII., VIII. — 15 St.
11. Alexander Knauer, k. k. Professor und Custos der Schülerbibliothek; Ordinarius der I. a Classe; Latein und Deutsch in Cl. I a, Latein in Cl. VII. — 17 St.
12. Johann Appel, k. k. Gymnasiallehrer; Deutsch in Cl. IV, VI, Geographie und Geschichte in Cl. I a, II b und VII. — 16 St.
13. Theodor Täuber, k. k. Professor (im Status der k. k. Realschule); für evangelischen Religionsunterricht in allen Classen. — 10 St.
14. Josef Wolf, geprüfter Supplent, Ordinarius der III a Classe; Latein und Deutsch in Cl. II a, Griechisch in Cl. V. — 17 St.
15. Alois Frick, geprüfter Supplent, Geographie und Geschichte in Cl. I b, II a, IV und VIII, Deutsch in Cl. III. — 17 St.

16. Anton Juroszek, geprüfter Supplent; Mathematik in Cl. I b, II b, Naturgeschichte in Cl. I a, I b, II a, II b, III und V. — 18 St.
17. Dr. Saul Horowitz, Rabbiner; für mosaischen Religionsunterricht in allen Classen. — 8 St.

b) Für die freien Gegenstände.

1. Anton Juroszek, (siehe oben); Polnische Sprache für Schüler aller Classen in 2 Cursen. — 4 St.
2. Wenzel Horák, k. k. Realschulprofessor; Französische Sprache für Schüler des Obergymnasiums in 2 Cursen. — 4 St.
3. Alfred Kopečny, Supplent an der k. k. Staatsgewerbeschule; Freihandzeichnen für Schüler aller Classen von Cl. II aufwärts in 3 Cursen. — 6 St.
4. Dr. Eduard Brand, (siehe oben); Stenographie für Schüler des Obergymnasiums in 2 Cursen. — 3 St.
5. Karl Kolbenheyer, (siehe oben); Kalligraphie für Schüler der I. Classe in 2 Abtheilungen. — 4 St.
6. Robert Hertrich, Hauptlehrer an der evangelischen Lehrerbildungs-Anstalt; Gesang für Schüler aller Classen in 2 Cursen. — 2 St.
7. Robert Keller, Turnlehrer; Turnen für Schüler aller Classen in 7 Abtheilungen. — 12 St.

Anmerkung: Infolge Erkrankung des Herrn Keller wurde der Turnunterricht seit 23. Mai 1888 ertheilt von den Lehrern der hiesig. evang. Bürgerschule, den Herrn H. Lips und Wilh. Kramer sowie von dem Hauptlehrer an der evang. Lehrerbildungsanstalt Herrn Hermann Braeutigam.

II. Lehrverfassung.

Dem Unterrichte lag der durch den hohen Min.-Erl. vom 26. Mai 1884, Z. 10.128 vorgeschriebene Lehrplan zugrunde.

Verzeichnis der absolvierten Lectüre.

Latein.

- V. Classe: Livius I, XXI. — Ovid. Metam. I 163—415, II 1—366, VI 146—312, VIII 611—729, X 1—77, XI 85—193, Fast. I 543—586, II 83—118, 195—242, 475—512, 687—710. Amor. I 15.

- VI. Classe:* Sallust. Bellum Iungurthinum. — Cic. in Catilin. orat. I.
— Caes. d. bello civili I 1—31. — Verg. Ecl. I, V., Georg.
III 339—383, 478—566, IV 315—558. Aen. I.
- VII. Classe:* Cic. pro Roscio Amerino, pro Sestio, Cato major —
Verg. Aen. II, IV, VI.
- VIII. Classe:* Tacit. Germania (capp. 1—27); Annal. I. 1—15,
7—81; III 1—19, V 1—13, 39—42, 52—54, 57—60 —
Hor. Od. und Epop. (Auswahl); Sat. I. 6. 9 Epist. II 3.

Griechisch.

- V. Classe;* Xenoph. Anabasis. (Auswahl) — Homer Il. I, II, III.
- VI. Classe:* Homer Il. VI. XVIII, XXII, XXIV. — Herodot VII;
Xenoph. Anab. (Forts.) Cyrupädie (Auswahl).
- VII. Classe:* Hom Od. ε, ζ, η, θ, ι — Dem. Phil. I, II, III..
- VIII Classe:* Platon Apologia, Kriton, Laches; Homer Ilias ς,
Odyssee υ, ν, ξ, ο, ω —
-

III. Verzeichnis der im Schuljahre 1887/88 verwendeten Lehrbücher.

1. Religion. A Kathol: Fischer, katholische Religionslehre Cl. I, Liturgik Cl. II., Geschichte der Offenbarung des alten und neuen Testaments Cl. III, IV, Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 4 Th., Cl. V—VIII.
- B. Evang. Biblische Geschichte und Luther's Katechismus Cl. I, II. Palmer, der christliche Glaube Cl. III, IV. Hagenbach, Leitfaden für den Religionsunterricht Cl. V—VIII, Novum testamentum graece Cl. VIII.
- C. Mos. Pentateuch und Levy's biblische Geschichte Cl. I, II, Cassel, Leitfaden für den Unterricht in der jüdischen Geschichte und Literatur Cl. III—VIII, Psalm III.
2. Lateinische Sprache. Goldbaucher, Lateinische Grammatik Cl. I—V. Nahrhaf. lateinisches Übungsbuch Cl. I, II. Schultz, kl. lat. Sprachlehre Cl. VI—VIII. Schultz. Aufgabensammlung zur Einübung der

Syntax Cl. III, IV. S ü p f l e, lat. Stilübungen II. Cl. V, VI. S e y f f e r t, Übungsbuch zum Übersetzen etc. Cl. VII, VIII. Von den Classikern mit Ausnahme des Ovid (Grysar) und Livius (Zingerle) die Teubner'schen Textausgaben.

3. Griechische Sprache. Curtius, griech. Schulgrammatik Cl. III—VIII. Schenkl, griech. Elementarbuch Cl. III, IV. Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon Cl V, VI. Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen etc. Cl. VII, VIII. Von den Classikern die Teubner'schen Textausgaben.
4. Deutsch. G ure k e, Deutsche Schulgrammatik Cl. I—IV. K um m e r und S te j s k a l, Deutsches Lesebuch Cl. I, V und VI. E g g e r, Deutsches Lesebuch Cl. II—IV. E g g e r, Deutsches Lehr- und Lesebuch Cl. VII—VIII.
5. Geographie und Geschichte. S u p a n, Lehrbuch der Geographie Cl. I—IV. H a n n a k, Oesterreichische Vaterlandskunde Cl. IV, VIII. H a n n a k, Lehrbuch der Geschichte Cl. II—IV. H a n n a k, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Classen Cl. V—VII. K o z e n n, Schulatlas Cl. I—VIII. H a a r d t, Atlas der österr.-ungar. Monarchie für Mittelschulen Cl. IV—VIII. P u t z g e r, historischer Schulatlas Cl. II—VIII.
6. Mathematik. M o ċ n i k, Lehrbuch der Arithmetik Cl. I—IV. M o ċ n i k, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra Cl. V—VIII. M o ċ n i k, Geometrische Anschauungslehre Cl. I—IV. Wiegand, Lehrbuch der Mathematik Cl. V—VIII. F r i s c h a u f, Einleitung in die analytische Geometrie Cl. VII, VIII. S t a m p f e r, Logarithmen.
7. Physik. M a c h und O d s t r č i l, Grundriss der Naturlehre Cl. III, IV. H a n d l, Lehrbuch der Physik Cl. VII, VIII.
8. Naturgeschichte. P o k o r n y, Naturgeschichte des Thier-Pflanzen- und Mineralreiches Cl. I—III. S t a n d f e s t, Leitfaden der Mineralogie Cl. V. W r e t s c h k o, Schule der Botanik Cl. V. W o l d ř i c h, Leitfaden der Zoologie Cl. VI.
9. Philosophische Propädeutik. D r b a l, Lehrbuch der formalen Logik Cl. VII. L i n d n e r, Lehrbuch der Psychologie Cl. VIII.
10. Französisch. P l ö t z, Elementargrammatik, Schulgrammatik, Chrestomathie.

11. Stenographie. Albrecht, Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie I, Faulmann, Schule der stenogr. Praxis, Erzherzog Rudolf, Fünfzehn Tage auf der Donau.
 12. Gesang. Hertrich, Lieder und Gesänge.
-

IV. Themen zu den deutschen Aufsätzen.

V. Classe.

1. Wodurch erlangt ein Volk weltgeschichtliche Bedeutung?
2. Der Nachsommer (Schilderung).
3. Warum nennen wir die Gegenwart die Tochter der Vergangenheit und die Mutter der Zukunft?
4. Welches sind die Vorzüge der gemässigten Zone?
5. Charakteristik des Numa Pompilius (nach Livius).
6. Welche Veränderungen der Erdoberfläche bewirkt das Wasser?
7. Die Zustände Griechenlands im heroischen Zeitalter.
8. Vergleich der Balladen: »Der Erlkönig« und »Der Fischer«.
9. Lage der Griechen in Asien nach der Schlacht bei Kunaxa.
10. Wie Siegfried den Drachen erschlug.
11. Welcher Naturmythus liegt den Sagen vom Dornröschen und von Brunhilden zugrunde?
12. Charakteristik Hagens.
13. Disposition der Rede Scipios an seine Soldaten vor der Schlacht am Ticinus (nach Livius).
14. Gudruns Schicksal im Normannenlande.
15. Wie und wann bethäigte sich am schönsten die Liebe der Griechen zum Vaterlande?
16. Wie Reineke Braun überlistet.
17. Es sollen die Ausdrücke, die sich auf den Tod beziehen, nach Gesichtspunkten geordnet werden!
18. Welche Bedeutung hatte der Ständekampf und die Beendigung desselben für die Entwicklung des römischen Staates?
19. Kann uns zum Vaterland die Fremde werden?

F. Wotschitzky.

VI. Classe.

1. Hauptunterschiede zwischen der nordischen- und mittelhochdeutschen Fassung der Nibelungensage.
2. Die Bedeutung der Gewässer für den Menschen.
3. Disposition der Uhland'schen Inhaltsangabe des Parzival.
4. Der Segen des Waldes.
5. Charakteristik Walthers nach seinen Liedern und Sprüchen.
6. In welcher Beziehung sind die Erfindungen für den Menschen nicht von Nutzen?
7. Disposition des 1. Gesanges der Messiade.
8. Wodurch bezeigen wir unsere Dankbarkeit gegen unser Vaterland?
9. Warum ist Oberon ein romantisches Epos?
10. Verzweifle keiner je, dem in der trübsten Nacht der Hoffnung letzte Sterne schwinden!
11. Welche moralischen Sätze werden in 16 Fabeln Lessings veranschaulicht?
12. Der Mensch als Herr der Natur.
13. Charakteristik Tellheims.

J. Appl.

VII. Classe.

1. Warum führt die Cultur zur Theilung der Arbeit?
2. Lessings Verdienste um die Entwicklung des deutschen Dramas.
3. Warum nennt Herder den Menschen »ein Kind der Sorge«?
4. Warum vereiteln so viele unserer Hoffnungen?
5. Die socialpolitischen Zustände Deutschlands nach dem dreissigjährigen Kriege.
6. Inwiefern wurde Goethes Geistesentwicklung durch seinen Aufenthalt in Leipzig gefördert?
7. Welches sind die Folgen der Selbstüberschätzung?
8. Es ist der Gedankengang der Ode »Grenzen der Menschheit« zu entwickeln!
9. Die Exposition von Goethes »Torquato Tasso«.
10. Welche Bedeutung hatten die Türkenkriege für Oesterreichs innere und äussere Entwicklung?
11. Worin besteht die sittliche Grösse der Iphigenie auf Tauris?
12. Welche Unterschiede zwischen Hellenenthum und Barbarenthum zeigt »Iphigenie auf Tauris«?

13. Charakteristik Maria Theresias nach ihrem Wahlspruch: »justitia et clementia«.
14. Welches sind die Hauptfördernisse und Hemmnisse der Handlung in Schillers »Wilhelm Tell«?

F. Wotschitzky.

VIII. Classe.

1. Der Aufbau von Schillers Drama »Maria Stuart«.
2. Inwiefern ist Grillparzers »König Ottokars Glück und Ende« ein patriotisches Drama zu nennen?
3. Spannungen und Lösungen in Goethes »Hermann und Dorothea«.
4. Der Wirt zum goldenen Löwen (Charakteristik).
5. Warum wird Schiller ein Freiheitssänger genannt?
6. Mit welchen Mitteln gelingt es Antonius in Shakespeare's »Julius Caesar« das Volk umzustimmen?
7. Unter welchen Bedingungen kann sich ein tüchtiger Charakter bilden?
8. Goethes »Amor als Landschaftsmaler«, erklärt mit Bezug auf Lessings »Laokoon«.
9. Der sittliche Gehalt in Schillers Balladen.
10. In welcher Verbindung stehen die einzelnen Bilder in Schillers »Glocke« mit den Meistersprüchen?
11. Was versteht Schiller unter einem musikalischen Dichter?
12. Es ist die Mannigfaltigkeit in Schillers Drama »Wilhelm Tell« nachzuweisen.

Dr. G. Waniek.

V. Statistik der Schüler.

— 30 —

| | C | | I | | a | | s | | s | | e | | Summe | | |
|-------------------------------------|-----------------|----|-----|----|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----|------|------------------|------------------|-------|-----------------|-------|
| | I | II | a | b | III | IV | V | VI | VII | VIII | IX | X | XI | XII | Summe |
| | a | b | 321 | 25 | 31 ¹ | 47 | 32 ¹ | 19 | 18 | 20 | 348 ⁶ | 359 ² | 4 | Summe | |
| 1. Zahl. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zu Ende 1886/87 | 41 | 42 | 321 | 25 | 31 ¹ | 47 | 32 ¹ | 19 | 18 | 20 | 348 ⁶ | 359 ² | 4 | Summe | |
| Zu Anfang 1887/88 | 40 ¹ | 39 | 38 | 33 | 46 | 53 ¹ | 33 | 31 | 26 | 20 | 348 ⁶ | 359 ² | 4 | Summe | |
| Während des Schuljahres eingetreten | — | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Im ganzen also aufgenommen | 40 ¹ | 39 | 38 | 34 | 47 | 53 ¹ | 34 | 32 | 26 | 20 | 363 ² | 71 ¹ | 6 | Summe | |
| Darunter: Neu aufgenommen und zwar: | 33 ¹ | 31 | — | 1 | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Repentinaten | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Wieder aufgenommen und zwar: | — | — | 33 | 30 | 41 | 48 ¹ | 21 | 29 | 24 | 17 | 243 ¹ | 43 | 22 | Summe | |
| Repentinaten | — | — | 4 | 2 | 4 | 3 | 10 | 3 | 2 | 2 | — | — | — | — | |
| Repentinaten | 6 | 7 | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 3 | — | — | — | — | — | — | |
| Repentinaten | 2 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Während des Schuljahres ausgetreten | 39 | 36 | 37 | 33 | 43 | 50 | 30 | 29 | 26 | 20 | 343 | 342 | 1 | Summe | |
| Schülerzahl zu Ende 1887/88 | 39 | 36 | 37 | 33 | 43 | 49 | 30 | 29 | 26 | 20 | 343 | 342 | 1 | Summe | |
| Darunter: { Oeffentliche | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Privatisten | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Geburtsort (Vaterland). | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bielitz | 6 | 7 | 6 | 6 | 11 | 11 | 6 | 6 | 6 | 7 | 5 | 5 | 5 | 71 | |
| Biala-Lipnik | 3 | 4 | 6 | 3 | 10 | 12 | 8 | 12 ¹ | 7 | 6 | 4 | 3 | 3 | 50 | |
| Schlesien außer Bielitz | 8 | 6 | 11 | 11 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 77 ¹ | |
| Galizien außer Biala-Lipnik | 13 | 14 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 2 | |
| Böhmen | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 17 | |
| Mähren | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | |
| Niederösterreich | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | |
| Oberösterreich | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | |
| Steiermark | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | |
| Istrien | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Bukowina | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Ungarn | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Deutsches Reich | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Russland | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe | 39 | 36 | 37 | 33 | 43 | 49 ¹ | 30 | 29 | 26 | 20 | 342 ¹ | 342 | 1 | Summe | |

| | | C i a s s e | | | | | | | | Zusammen | | | | | | | |
|---------------------------|--|-------------|----|----|----|-----|-----------------|----|----|----------|----|----|----|------------------|----|------------------|------------------|
| | | I | | II | | III | | IV | | V | | VI | | VII | | VIII | |
| | | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b |
| 3. Muttersprache. | | 34 | 19 | 26 | 23 | 32 | 30 ¹ | 22 | 23 | 17 | 19 | 1 | 1 | 245 ¹ | 1 | 1 | 1 |
| Deutsch | | | | 1 | 1 | 11 | 11 | 18 | 8 | 6 | 9 | 1 | 1 | 95 | 1 | 1 | 1 |
| Cechoslowäisch | | | | 10 | 10 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Polnisch | | | | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Magyarisch | | | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | | 39 | 36 | 37 | 33 | 43 | 49 ¹ | 30 | 29 | 26 | 26 | 20 | 20 | 342 ¹ | 2 | 2 | 2 |
| 4. Religionsbekenneniss. | | 19 | 22 | 13 | 13 | 15 | 23 | 10 | 11 | 8 | 9 | 9 | 9 | 143 | 68 | 131 ¹ | 131 ¹ |
| Katholisch des lat. Ritus | | 7 | 2 | 8 | 5 | 12 | 7 | 6 | 8 | 7 | 6 | 5 | 5 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| Evangelische A. C. | | 13 | 12 | 16 | 15 | 16 | 19 ¹ | 14 | 10 | 11 | 11 | 5 | 5 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Israelitisch | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Summe | | 39 | 36 | 37 | 33 | 43 | 49 ¹ | 30 | 29 | 26 | 26 | 20 | 20 | 342 ¹ | 2 | 2 | 2 |
| 5. Lebensalter. | | 3 | 6 | 4 | 1 | 1 | 0 ¹ | 2 | 1 | 7 | 1 | 1 | 1 | 10 | 45 | 60 ¹ | 60 ¹ |
| 11 Jahre | | 19 | 15 | 6 | 6 | 16 | 11 | 13 | 9 | 10 | 9 | 14 | 4 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 12 " | | 10 | 4 | 4 | 7 | 9 | 7 | 7 | 2 | 2 | 3 | 3 | 5 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 13 " | | 4 | 2 | 4 | 4 | 3 | 3 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 14 " | | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 15 " | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 16 " | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 17 " | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 18 " | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 19 " | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 20 " | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 21 " | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 22 " | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | | 39 | 36 | 37 | 33 | 43 | 49 ¹ | 30 | 29 | 26 | 26 | 20 | 20 | 342 ¹ | 2 | 2 | 2 |

7. Classification

a) Zu Ende des Schuljahres 1887/8.

- I. Fortgangsklasse mit Vorzug
- I. einer Wiederholungsprüfung zugelassen
- II. Fortgangsklasse
- III. einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen
- Außenordentliche Schüler

b) Nachtrag zum Schuljahr 1886/7.
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt
Entsprochen haben
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)

c) Nachtrageprüfungen waren bewilligt
Entsprochen haben
Nicht entsprochen haben
Nicht erschienen sind

| | I | II | a
b | a
b | III | IV | V | VI | VII | VIII | Summe |
|-------------------------------|----|----|-----------------|--------|----------------------------------|-----------------|----|-----------------|-----------------|------------------|------------------|
| I. Fortgangsklasse mit Vorzug | 7 | 9 | 6 | 6 | 3 | 6 | 6 | 3 | 4 | 61 | 220 ^a |
| II. | 27 | 22 | 18 | 14 | 19+ ⁵ ₃ | 24 ¹ | 26 | 21 | 12 ² | 220 ^a | 52 ^b |
| III. | 3 | 6 | 8 ¹ | 3 | 5+ ² ₁ | 4 | 13 | 4 | 2 | 15 | 0 ^c |
| Ungeprüft blieben | 4 | 5 | — | 2 | 1 | — | 2 | 1 | — | 0 ^c | 0 ^c |
| Summe | 41 | 42 | 32 ¹ | 25 | 31 ¹ +30 ¹ | 31 ¹ | 47 | 32 ¹ | 19 | 18 | 348 ^b |

8. Geldleistungen der Schüler.

Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet

im 1. Semester

im 2. Semester

Zur Hälfte waren befreit

im 1. Semester

im 2. Semester

Ganz befreit waren

im 1. Semester

im 2. Semester

Das Schulgeld betrug im gauzen

im 1. Semester

im 2. Semester

Zusammen

Darnach ist das Endergebnis für 1886/87:

| | | | | | | | | | | | |
|-------|--------|--------|-------------------|-------|-------|-------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|---------------------------------------|
| I. | 73·50 | 67·20 | 2·10 | 4·20 | 4·20 | 6·30 | 720 ⁰⁰ | 735 ⁰⁰ | 495 ⁰⁰ | 442 ⁰⁰ | 7590 ⁰⁰ |
| II. | 43·05 | 40·95 | 39·90 | 35·70 | 49·35 | 56·70 | 35·70 | 33 | 60 | 27 | 30 |
| III. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 116·55 | 110·15 | 42 ¹ - | 39·90 | 55·55 | 66 | 90 | 48 ¹ - | 33·60 | 29 ¹ ·30 | 29 ¹ ·10 ⁵⁷¹ 05 |

Die Aufnahmestaben betragen

Die Lehrmittelbeiträge betragen

Die Taxen für Zeugnissduplicate betragen

9. Besuch in den relativ. und nichtobligat. Gegenständen.

10. Stipendien.

Anzahl der Stipendisten
Gesamtbetrag der Stipendien

VI. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

I. Bibliotheken und geogr. Cabinet.

a) Angekauft wurden (Lehrerbibliothek): Breusing, Die Nautik der Alten. — Demosthenes, philippische Reden, herausg. v. Ditger. — Müller, Handbuch der Archaeologie der Kunst. — H e r d e r ' s, Werke herausg. v. Suphan. — G o e t h e ' s, Werke (Weimarer Ausgabe.) — Hardt, Schulwandkarte von Asien. — Kukula, Hochschulen Almanach. — Die österr.-ungar. Monarchie in Wort und Bild (Forts.) — Grimm, deutsches Wörterbuch (Forts.) — Kiepert, Schulwandatlas (Forts.) — Behm, geogr. Jahrbuch. — Schuhleß, Geschichtskalender. — Petermann, Mittheilungen etc. sammt Ergänzungsheften. — Poggendorff's Annalen der Physik und Chemie sammt Beiblätter. — Zarncke, Literarisches Centralblatt. — Hartel und Schenkl, Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. — Hirschfelder und Kern, Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Kolbe, Bechtel und Kuhn, Zeitschrift für das Realschulwesen. — Höpfner und Zacher, Zeitschrift für deutsche Philologie. — Zeitschrift für vergleichende Literatur. — Verordnungsblatt des Ministeriums für Cultus und Unterricht.

(Schülerbibliothek): Hauff, Lichtenstein. — Kleckte, Das Buch vom Rübezahl. — Wagner H., Entdeckungsreisen im Wald und auf der Heide. — Wagner H., Entdeckungsreisen im Wald und auf der Flur. — Wagner H., Wanderungen durch die Werkstätten der Neuzeit. — Proschko, Die Türken vor Wien; Das Franz-Josephsland. — Höcker O., Der kleine Nell; Leben und Schicksale eines Waisenknaben. — Horn, Ein Ostindienfahrer; Benjamin Franklin; Auf dem Mississippi; Das Erdbeben von Lissabon; Der Brand von Moskau; Franz Drake. — Schupp O., Im Eise; Im Busche. — Otto Fr., Das Buch merkwürdiger Kinder. — Horn W., Kaffernhäuptling; Diamantina; Savoyardenbüblein; Was aus einem Hirtenbüblein werden kann; Eine Corsarenjagd im indischen Inselmeere. — Stifter A.d., Studien (Bd. 1,2). — Hertzberg, Die Geschichte der Perserkriege. — Krebs, Die Physik im Dienste der Wissenschaft, Kunst und des praktischen Lebens. — Knauer Friedr., Aus der Thierwelt. —

b) Geschenkt wurden: Vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Österreichische botanische Zeitschrift XXVIII.

Vom hochl. k. k. schles. Landesschulrath: Bericht des k. k. schles. Landesschulrathes, 1887.

Von der k. k. Akademie der Wissenschaften: Die Sitzungsberichte der math.-naturhistor. Classe und der Anzeiger der philos.-histor. und der math.-naturhistor. Classe.

Von der schles. Handels- und Gewerbe-Kammer: Sitzungsberichte.

2. Physikalisches Cabinet.

Elektrische Eisenbahn mit elliptischer Bahn. — Inductions-Schlittenapparat von Dubois Reymond. — 2 Mikrotelephone nach Heller. — Ampéremeter nach Kohlrausch. — Voltmeter nach Edelmann. — Glühlampe. — Stabilitätsapparat nach Leminger. — Platinchwamm zu Döberreiners Zündmaschine. — 11 geometrische Körper aus Draht. — Aufgefertigt wurden einige Anschauungsmittel für den stereometrischen Unterricht.

3. Naturhistorisches Cabinet.

1 grosse ausgestopfte Wildkatze. — *Euplectella aspergillum*.

4 Zeichenlehrmittel.

Roller, Formensammlung zum Elementarunterricht. — Gypsmodelle: Johannes-Bruststück von Donatello (Nr. 637), St. Caecilia (Nr. 126), Hydria, dreihenig (Nr. 803), Palmette (Nr. 252), 3 Blatt- und Blütenornamente (Nr. 590-592), 2 Blumenrosetten (Nr. 603, 604), griechische Palmette (Nr. 596), Ornament mit Vase und aufsteigendem Blattornament (Nr. 356). —

VII. Maturitätsprüfungen.

Im Herbsttermine 1887 wurde unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspectors Herrn Phil. Klimscha eine Wiederholungsprüfung mit zwei Abiturienten abgehalten, welche hiebei ein Zeugnis der Reife erhielten.

Zu der diesjährigen Maturitätsprüfung im Sommertermine meldeten sich sämmtliche 20 öffentliche Schüler der VIII. Classe; überdies wurden dem Gymnasium 2 Externisten zugewiesen.

Die schriftlichen Arbeiten wurden vom 4. bis 8. Juni über folgende Aufgaben angefertigt:

1. Deutscher Aufsatz: In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister. (Goethe.)

2. Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische: Aus dem Übungsbuch v. Seyffert: Stück 54,11: »Aus Demosthenes Leben«.

3. Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche: Cicero, pro Sestio 141—144.

4. Übersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche: Demosthenes περὶ τῶν συμμορίων 3—6.

5. Mathematische Aufgaben: a) Man bestimme die Erhebungen zweier Punkte A und B über der Horizontalebene und ihre Entfernung, wenn man in der Horizontalebene zwischen A und B und in derselben Verticalebene mit AB die beiden Beobachtungspunkte C und D anzunehmen vermag. Gegeben $CD = d = 45\cdot63$ m., die Höhenwinkel von A in C und D bezüglich $\alpha = 24^\circ$ und $\beta = 16^\circ 18' 24''$ ferner die Höhenwinkel von B in C und D bezüglich $\delta = 14^\circ$ und $\gamma = 22^\circ 18' 24''$.

b) Jemand hat für 4000 fl. 100 Stück Uhren in drei Sorten auf Lager; von der einen Sorte kostet das Stück 19 fl., von der zweiten 23 fl. und von der dritten 47 fl. Wieviel Uhren waren von jeder Sorte vorrätig?

c) An den Punkt $M_1 (4, y_1 > 0)$ der Parabel $y^2 = 4x$ sollen die Tangente und Normale gezogen und um diese ein Kreis geschlagen werden. Wo liegt der Mittelpunkt dieses Kreises, wie gross ist sein Flächeninhalt und wie gross ist das vom Parabel- und Kreisbogen eingeschlossene Stück der Parabelfläche?

d) Die Wurzeln der Gleichung: $2x^3 - 5x^2 - 13x + 30 = 0$ sollen durch trigonometrische Lösung gefunden werden.

Die mündliche Maturitätsprüfung soll vom 17. bis 20. Juli unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspectors Herrn Phil. Klimscha abgehalten werden. Über das Resultat derselben wird im Programme des nächsten Schuljahres Bericht erstattet werden.

VIII. Wichtigere Erlässe.

1. Erl. d. h. k. k. Min. f. C und U. vom 30. Juni 1887, Z. 12767: Altersdispensen zum Zwecke der Aufnahme ins Gymnasium sind unstatthaft und einlangende Gesuche sind sofort zurückzuweisen.
 2. Erl. d. h. k. k. Min. f. C. u. U. vom 27. November 1887, Z. 24101: Lehrtexte und Lehrmittel, welche ihrer typographischen Ausstattung wegen den Forderungen einer rationalen Schulhygiene nicht entsprechen, sind bei der Schulektüre nicht zu verwenden und für die häusliche Lectüre nicht zu empfehlen; Classikertexte dieser Art sind aus den Schülerbibliotheken zu entfernen.
-

IX. Unterstützung.

A. Stipendien.

1. Die Rudolf Seeliger'schen Stipendien im Betrage von je 100 fl. wurden mit h. Erlass des schles. Landesausschusses vom 31. October 1887, Z. 5303 für das Jahr 1888 verliehen an Barabas Bernhard und Hantsche Alois in Cl. IIa und Hoffmann Johann in Cl. III.
2. Das Rosa Schubuth'sche Stipendium im Betrage von jährlich 21 fl. wurde für die Dauer der ganzen Gymnasialzeit laut h. Erlasses des k. k. schles. Landesschulrathes vom 22. November 1887, Z. 2816 dem Schüler Karl Krakowka in Cl. VII verliehen.
3. Das Adolf Fränkel'sche Stipendium im Betrage von jährlich 42 fl. genoss für die Dauer der ganzen Gymnasialzeit laut h. Erlasses des k. k. schles. Landesschulrathes vom 10. Nov. 1881, Z. 3857 der Schüler Johann Christely in Cl. VIII.
4. Von den beiden Adolf Fränkel'schen Stipendien im Betrage von jährlich à 31 fl. 50 kr. für zwei israelitische, nach Lipnik oder Biala zuständige Schüler des Gymnasiums wurde das eine mit hoh. Erl. des k. k. schles. Landesschulrathes vom 22. November 1887, Z. 2808 dem Schüler Julius Patzau. (IIb)

für die ganze Dauer der Gymnasialzeit verliehen, das andere blieb wegen Mangels an Bewerbern in diesem Schuljahre erledigt.

5. Ein schles. Landessstipendium im Betrage von jährlich 50 fl. genießt für die Dauer der Studienzeit laut hoh. Erlasses des schlesischen Landesausschusses vom 20. April 1886, Z. 1761 der Schüler Baszczyński Paul in Cl. IV.

B. Dreizehnter Rechnungsausweis des Franz-Josef-Unterstützungs-Vereines am k. k. Staats-Gymnasium in Bielitz.

E i n n a h m e n .

I. Alphabetisches Verzeichnis.

der Mitglieder, welche einen jährlichen Beitrag beisteuern.

| | | |
|---|--------------------|---|
| Herr Amster J., Hotelier in Bielitz | fl. 2— | Transport fl. 69.— |
| „ Appl J., Prof. in Bielitz „ | 2— | „ Fritzsche Herm., evang. |
| „ Bachner S., Juvelier in Bielitz „ | 2— | „ Pfarrer in Biala |
| „ Bartelmuss H., Fabrik. in Lobnitz „ | 5— | „ Fröhlich W., Buchh. in Bielitz |
| „ Bathelt C. J., Fabrikant „ | 5— | „ Gross J. und Söhne, Fabrkt. in Biala |
| „ Bathelt Viet., Fabrikant „ | 2— | „ Gölcher O., Eabrikant in Biala |
| „ Dr. Baum J., Fabrikant in Bielitz „ | 2— | „ Gutwinski, Apotheker in Bielitz |
| „ Behar N., Fabrikant in Bielitz „ | 4— | „ Haberfeld S., Kaufm. in Biala |
| „ Bernaczyk & Söhne, Fabrkt. in Bielitz „ | 5— | „ Hähnel J. W., Fabrkt. in Bielitz |
| „ Bielek J., k k Prof. in Bielitz „ | 2— | „ Harok R., Kaufmann in Bielitz |
| „ Dr. Brand E., Professor in Bielitz „ | 3— | „ Hauptig W., Fabrikant in Bielitz |
| „ Brüll A., Spediteur in Bielitz „ | 4— | „ Hein E., Fabrikant in Bielitz |
| „ Danel Fr., Erzpriesterin in Bielitz „ | 5— | „ Heller A., Kaufmann in Bielitz |
| „ Dr. Eibl J., Prof. in Bielitz „ | 2— | „ Hensler R., Kaufmann in Bielitz |
| „ Dr. Eisenberg, Advocat in Bielitz „ | 3— | „ Hess K., Fabrikant in Biala |
| „ Fialkowski Attila, Fabrikant in Bielitz „ | 5— | „ Hoffmann H., Bürgermeister in Bielitz |
| „ Förster C. Tr., Fabrikt. in Bielitz „ | 2— | „ Horváth, Bauvorstand in Bielitz |
| „ Förster Gust., Fabrikant in Bielitz „ | 2— | „ Dr. Ichheiser, Advocat in Biala |
| „ Förster Hein., Fabrkt. in Bielitz „ | 2— | „ Jackowski K., Fabrkt. in Bielitz |
| „ A. Fränkels Söhne, Fabrikant in Lipnik „ | 10— | „ Josephy G., Fabrikant in Bielitz |
| | Transport fl. 69.— | Transport fl. 141.— |

Transport fl. 141.—

| | |
|--|-----|
| Herr Kaiser O., Professor in Bielitz | 2 — |
| „ Kanamüller J., Prof. in Bielitz | 2 — |
| „ v. Kéler Er., Apotheker in Biala | 1 — |
| „ Knauer A., Professor in Bielitz | 2 — |
| „ Kolbenheyer Emil, Polizei-Commis. in Bielitz | 1 — |
| „ Kolbenheyer Erich in Bielitz | 2 — |
| „ Kolbenheyer K., Prof. in Bielitz | 1 — |
| „ Korn K., Architekt in Bielitz | 2 — |
| „ Korn J., Fabrikant in Lipnik | 3 — |
| „ Kornhaber, Kaufm. in Lipnik | 2 — |
| „ Kramer Sain, in Bielitz | 2 — |
| „ Kreis Andr., Buchbinder in Bielitz | 2 — |
| „ Kraus E., Kaufmann in Lipnik | 3 — |
| „ Kupka K., Glaser in Bielitz | 1 — |
| „ Dr. Kurrein A., Rab. in Bielitz | 1 — |
| „ Laubenberger A., Fabrikant in Bielitz | 5 — |
| „ Lauterbach W. T., Fabrikant in Bielitz | 4 — |
| „ Lukas R., Fabrikant in Biala | 3 — |
| „ Lubich A., Kaufmann in Bielitz | 1 — |
| „ Lupinski A., Kaufmann in Bielitz | 3 — |
| „ Dr. Markusfeld, Adv. in Bielitz | 2 — |
| „ Mänhardt Ad., Fabrkt. in Bielitz | 4 — |
| „ Mehlo H., Fabrikant in Bielitz | 2 — |
| „ Modl Martin, evang. Pfarrer in Bielitz | 2 — |
| „ Molenda G., Färber in Bielitz | 2 — |
| „ Morawitz Ign. Kaufm. in Bielitz | 1 — |
| „ Dr. Münz W., Advocat in Bielitz | 3 — |
| „ Nahowski Fr., Bürgermeister in Biala | 2 — |

Transport fl. 202.—

Transport fl. 202.—

| | |
|---|-----|
| Herr Dr. Peterek F., Adv. in Biala | 2 — |
| „ Pfister E., Curator in Biala | 1 — |
| „ Pichler B., Prof., Bielitz | 2 — |
| „ Piesch E., Fabrikant in Bielitz | 1 — |
| Frau Emilie Piesch in Bielitz | 2 — |
| Herr Pollak, A., Kaufmann in Bielitz | 2 — |
| „ Pollak Sal, Kaufmann in Bielitz | 3 — |
| „ Pongratz H., Juvelier in Biala | 2 — |
| „ Pongratz R., Fabrikant in Bielitz | 2 — |
| „ Poppler Fr., Professor in Bielitz | 2 — |
| „ Putschek G., Kaufmann in Bielitz | 1 — |
| „ Dr. Reich L., pr. Arzt in Bielitz | 2 — |
| „ Reich M., Fabrikant in Lipnik | 5 — |
| „ Dr. Rosner J., Advocat in Biala | 5 — |
| „ Dr. Rössler, Advocat in Bielitz | 5 — |
| „ Rost Em., Architekt in Biala | 3 — |
| „ Roth J., Fabrikant in Bielitz | 5 — |
| „ Sachs Ludwig in Bielitz | 2 — |
| „ Schäffer W., Fabrikt. in Bielitz | 5 — |
| „ Schirn Em., Fabrkt. in Biala | 2 — |
| „ Schorr Em., Fabrkt. in Bielitz | 5 — |
| „ Dr. Schorr, pract. Arzt in Bielitz | 5 — |
| „ Schrenk A., Schneidermeister in Biala | 2 — |
| „ Schubert W., Schulrath in Bielitz | 3 — |
| „ Schur F. evang. Pfarrer in Bielitz | 2 — |
| „ Dr. Söwy, pr. Arzt in Bielitz | 2 — |
| „ v. Stavro Etienne in Bielitz | 2 — |
| „ Stefan K., Bäcker in Bielitz | 2 — |
| „ Sternickel Arth., Fabrkt. in Biala | 2 — |

Transport fl. 281.—

| | |
|-------------------------------------|---------------------|
| | Transport fl. 281.— |
| Herr Strzygowski Fr., Fa- | |
| brikant in Biala , | 5.— |
| " Thuretzky Hermann in | |
| Biala " , | 1.— |
| " Dr. Tischler A., pr. | |
| Arzt in Bielitz " | 2.— |
| " Tugendhat M., Kaufm. | |
| in Bielitz " | 1.— |
| " Dr. Tugendhat J., k. k. | |
| Bezirksarzt in Biala , | 2.— |
| " Dr. Türk E., Advoc. | |
| in Bielitz " | 2.— |
| " Twerdy Em., Maschinen- | |
| schlosser in Bielitz , | 2.— |
| " Waltschok, Architekt in | |
| Bielitz " | 3.— |
| " Dr. Waniek G., Gym- | |
| nasialdirektor in Bielitz , | 3.— |

Transport fl. 502.—

| | |
|-----------------------------|---------------------|
| | Transport fl. 302.— |
| Herr Wiedmann R., Fabrkt. | |
| in Bielitz " | 3.— |
| " Wilke Severin, Kaufm. | |
| in Bielitz " | 1.— |
| " Dr. Winkler K., Adv. | |
| in Bielitz " | 5.— |
| " Wenzel M., Kaufm in | |
| Bielitz " | 5.— |
| " Wolf J., Professor in | |
| Bielitz " | 1.— |
| " Wolf K. jun., Fabrkt. | |
| in Bielitz " | 2.— |
| " Wotschitzky F., Pro- | |
| fessor in Bielitz , | 2.— |
| " Dr. Zoll S., Advocat in | |
| Bielitz " | 5.— |

Summa ö. W. fl. 326 —

Transport fl. 502.—

2. Einmalige Beiträge spendeten:

| | |
|---|----------|
| Der hohe schles. Landtag | fl. 80.— |
| Die löbl. Bielitzer Sparcassa | 20.— |
| Herr Steinhaus Sigmund | 2.— |
| " Gross Abraham | 1·40 |
| " Dr. Winkler K. | 2·50 |
| " Offner aus Mähr.-Ostrau | 20.— |
| " Lupinski | 20.— |
| Frau Walczok | 8. |

Summa fl. 103·90

3. Beiträge der Schüler.

(In beiden Semestern zusammen):

| Classe I a. | Transport fl. 18·50 |
|--------------------------------|---------------------|
| Binzer J. 0·80, Czeikan K. | |
| 1·00, Deutsch F. 0·60, | |
| Diamant S. 0·50, Dit- | |
| trich E. 0·50, Elsner H. | |
| 0·30, Feix V. 0·10, Ga- | |
| wel St. 0·10, Goldberg | |
| S. 1·00, Goldstein M. 1·00, | |
| Gross L. 1·00, Gülcher | |
| B. 3·00, Guzmann F. 0·50, | |
| Horváth K. 1·00, Kolben- | |
| leyer Th. 0·40, Koziel | |
| K. 0·50, Kožešník A. 1·00, | |
| Kupka A. 1·50, Kupka R. | |
| 0·50, Ueberschuss vom | |
| Ausflug 3·20 fl. 18·50 | |

Transport fl. 18·50

| Classe I b. | Transport fl. 31·40 |
|---------------------------------------|---------------------|
| Lindert K. 0·60, Linnemann | |
| A. 0·50, Linnemann G. | |
| 0·50, Mandl W. 1·00, | |
| Margulies E. 1·00, Möller | |
| A 0·90, Neumann B 0·80, | |
| Pilzer J. 0·40, Robinson | |
| J. 0·40, Ruttin J. 1·00, | |
| Schubert H. 1·50, Strauch | |
| M. 1·00, v. Uznański | |
| Ernst. 3·00, Willer E. 0·30 fl. 12·90 | |

Transport fl. 31·40

Transport fl. 31·40

Transport fl. 81·96

Classe IIa.

| | |
|----------------------|-----------------|
| Aufricht J. 0·50, | Bartelmuss |
| Hans 2·00, | Bathelt O. |
| 2·00, | Brief M. 0·40, |
| Feuerreisen A. 0·50, | Florian |
| A. 1·00, | Grauer S. 0·20, |
| Gutwinski V. 1·50, | Guzman R. 0·50, |
| Herlinger | Th. 0·40, |
| Th. 0·40, | Jankowski E. |
| 2·00, | Klein L. 0·70, |
| Kohn K. 0·50, | Koretz S. 0·70, |
| Kosma K. 0·50, | Kramer |
| R. 1·00 | fl. 14·40 |

Classe IIb.

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Libermann H. 0·20, | Mäns- |
| hardt A. 1·00, | Meese A. |
| 0·90, | Nikiel K. 1·00, |
| Pollak K. 0·30, | Robinson J. 1·00, |
| Wechsberg A. | 1·00, |
| Wilke V. 2·00, | Zabystrzan E. 1·00 . . . |
| | fl. 8·40 |

Classe III.

| | |
|-----------------------|---------------------|
| Chlebowski J. 1·00, | Dieff- |
| fenbach F. 0·90, | Förster |
| V. 1·00, | Gross Er. 2·00, |
| Heller E. 1·00, | Knopf |
| W. 0·80, | Kwida K. 1·00, |
| v. Launsky K. 0·50, | Pol- |
| lak H. 0·40, | Schirn O. |
| 0·30, | Schneeweiss S 1·00, |
| Schratter S 0·40, | Straus |
| R. 0·80, | Trager H. 0·30, |
| Winkler A. 1·00 . . . | fl. 12·40 |

Classe IV.

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Arnt M. 1·00, | Cierer J. |
| 0·45, | Gutwinsky O. 1·50, |
| Halberstam S. 1·00, | Jan- |
| kowski K. 1·00, | kow |
| Knopf R. 0·80, | Klein E. 0·40, |
| Kolassa A. 0·80, | Koma- |
| rek A. 1·00, | Margulies |
| S. 0·50, | S. 0·90, |
| Ruttin A. 1·01, | Samesch |
| O. 1·00, | Schorr V. 2·00, |
| Schrenk J. 2·00 . . . | fl. 15·36 |

Transport fl. 81·96

Classe V.

| | |
|----------------------|--|
| Brudniok R. 1·50, | Fränkel |
| S. 3·00, | Gross S. 2·00, |
| Grünbaum R. 0·80, | Heskia |
| S. 2·50, | Krick 0·80, |
| Moses V. 0·90, | Neumann A. |
| 1·00, | Neumann H. 1·00, |
| Rosenfeld F. 1·00, | Rosner |
| O. 1·50, | Rössler H. 2·00, |
| Ruttin M. 1·00, | Schimane- |
| V. 1·00, | nek V. 1·00, |
| Vogelgesang M. 2·00, | Wiener M. 0·30, |
| Zipser G. 2·00, | Ueberschuss vom Ausflug 4·00 fl. 28·30 |

Classe VI.

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| Grauer B. 0·60, | Haar J. |
| 1·10, | Hechter J. 0·50, |
| Hertrich M. 1·00, | v. Klo- |
| buss 1·00, | Knesek A. 2·00, |
| Piesch Br. 1·60, | Sachs |
| R. 0·40, | R. 1·60, |
| Schubert W. | 1·60, |
| Tugendhat M. 1·20, | v. Wanka Th. 2·00 . . . fl. 13·- |

Classe VII.

| | |
|---------------------|----------------------|
| Janota S. 1·00, | Körbel J. |
| 2·10, | Kornhaber S. 0·70, |
| Kraus R. 2·00, | Krzywoń |
| Br. 1·00, | Margulies J. |
| 0·60, | Piesch H. 1·00, |
| Sachs O. 1·00, | Schneeweiss H. 1·60, |
| J. 0·50, | Schmelz |
| Wechsberg M. | J. 0·50, |
| 1·00, | Wechsberg M. |
| Winkler M. 2·00 fl. | 14·40 |

Classe VIII.

| | |
|-------------------|---------------------|
| Deutsch R. 2·00, | Heilpern |
| M. 2·00, | Heimann A. |
| 1·00, | Ježek F. 0·30, |
| Kukutsch M. 0·60, | Pilzer |
| S. 2·00, | Reinprecht L. |
| 1·00, | Schubert G. 0·70, |
| Sembol K. 0·50, | Steffan |
| E. 1·00 | fl. 11·10 |
| | Zusammen fl. 148·76 |

4. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben.

| E i n n a h m e n
im Jahre 1887/88. | | Staats-
papiere | Bargeld | A u s g a b e n
im Jahre 1887/88. | | Bargeld |
|---|-----|--------------------|-----------|--|--------|-----------|
| | | fl. kr. | fl. kr. | | | fl. kr. |
| Jahresbeiträge | | — — | 326 — | | | |
| Einmalige Beiträge . . . | | — — | 103 90 | | | |
| Schülerbeiträge | | — — | 148 76 | | | |
| Coupons | | — — | 4 18 | | | |
| Zinsen a. d. städt. Spar-
cassa bis Ende Juni 1888 | | — — | 72 04 | 1. Durch Bargeld . . | 62 35 | |
| Cassarest von 1886/87 . | | — — | 269 87 | 2. Durch Wohnung . . | 36 40 | |
| Staatspapiere | 100 | — — | — — | 3. Durch Kost . . . | 41 61 | |
| Barvermögen in der städt.
Sparcassa | | — — | 1801 — | 4. Durch Bekleidung . | 391 44 | |
| | | | | 5. Durch Beschuhung . | 69 70 | |
| | | | | 6. Durch Krankenpflege | 7 06 | |
| | | | | Entlohnung des Dieners,
Stempel etc | 12 73 | |
| | | Summa | 100 — | 2725 75 | | |
| | | | | | Summa | 621 48 |
| | | | | | | |
| S a l d o. | | | | | | |
| An capitalisiertem Ver-
mögen | | — — | 1801 — | | | |
| An Cassa | | — — | 303 46 | | | |
| An Staatspapieren . . | 100 | — — | — — | | | |
| | | Summa | 2100 — | 104 46 | | |

Der Unterzeichnete Ausschuss des Franz-Josefs-Unterstützungsvereines hat in seiner am 10. Juli abgehaltenen Sitzung den vorstehenden Rechnungsausweis im einzelnen geprüft und richtig befunden.

J. Eibl, Professor,
S. Fränkel, Fabrikant,
F. W. Hähnel, Fabrikant,
O. Kaiser, Professor,
Dr. G. Waniek, Gymnasialdirector.

Die Direction spricht hiemit allen Förderern des Unterstützungsvereines den wärmsten Dank aus.

X. Chronik.

Am 18. September wurde das Schuljahr vorschriftsmässig eröffnet.

Am 4. October war aus Anlass des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers ein Ferialtag mit Festgottesdienst.

Am 19. November war aus Anlass des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Kaiserin ebenfalls ein Ferialtag mit Festgottesdienst.

Am 24. Jänner beteiligten sich die Schüler des Obergymnasiums unter Führung des Lehrkörpers an dem Leichenbegägnisse der Frau Rosa Schubuth, der Stifterin des ihren Namen führenden Stipendiums.

Am 2. Februar wurde der Gymnasialprofessor Herr Karl Kolbenheyer, welchem mit Allerhöchster Entschliessung vom 13. Jänner 1888 in Anerkennung der von ihm durch vieljährige erspriessliche Thätigkeit als Beobachter der meteorologischen Centralanstalt erworbenen Verdienste das goldene Verdienstkreuz mit der Krone allergnädigst verliehen worden war, über Auftrag des hohen k. k. schles. Landespräsidiums vom 27. Jänner 1888 Z. 96 von dem Berichterstatter in Anwesenheit der Schüler und des Lehrkörpers sowie mehrerer Gäste mit diesem Zeichen der Allerhöchsten Anerkennung decorirt.

Das erste Semester wurde am 12. Februar geschlossen, das zweite am 16. Februar begonnen.

Vom 11. bis 18. April wurde das Gymnasium von dem k. k. Landessehulinspector Herrn Philipp Klimscha inspiciert.

Am 15. Juni beeehrte Sr. Hochgeboren der Herr k. k. Landespräsident Franz Graf Merveldt in Begleitung des k. k. Landeschulinspectors Herrn Phil. Klimscha das Gymnasium mit einem Inspectionsbesuche und wohnte dem Unterrichte sämmtlicher Professoren der Anstalt bei.

Am 14. Juli wurde das Schuljahr nach abgehaltenem Festgottesdienste mit einer Schulfieier geschlossen.

XI. Kundmachung.

Für das Schuljahr 1888/89.

Das Schuljahr 1888/89 wird am 18. September um 8 Uhr vormittags mit einem Festgottesdienste eröffnet.

Alle in das Gymnasium eintretenden Schüler haben sich vom 13. bis 15. September vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr in der Directionskanzlei zu melden. Für die in die I. Classe eintretenden kann die Anmeldung überdies schon am 14. und 15. Juli erfolgen.



Neu eintretende Schüler haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen. Beizubringen haben sie den Tauf- oder Geburtschein, ausserdem die aus der Volksschule kommenden das im Sinne der h. Ministerial-Verordnung vom 7. April 1878 Z. 5416 ausgefertigte Frequentations-Zeugnis, welches die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat; die von den Volksschulen Schlesiens nach dem vorgeschriebenen Formulare ausgestellten Schulnachrichten dienen als Ersatz für die Frequentations-Zeugnisse.

Nach dem Gesetze vom 3. Juni 1887 ist zur Aufnahme in die I. Classe erforderlich, dass der Aufzunehmende noch in dem Kalenderjahre, in welches der Beginn des Schuljahres fällt, mindestens das 10. Lebensjahr vollendet. Nach dieser Altersgrenze bestimmt sich auch das zur Aufnahme in alle folgenden Classen erforderliche Minimalalter.

Die Aufnahme in die I. Classe ist ausserdem von einer Aufnahmsprüfung abhängig, bei welcher im Sinne der hohen Ministerialerlässe vom 14. März 1870, Z. 5370 und vom 27. Mai 1884, Z. 8019, jenes Mass von Wissen in der Religion, welches in den vier Jahrescursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der Unterrichtssprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der Unterrichtssprache, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie, richtige Anwendung derselben beim Dictandoschreiben und Uebung mit den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen gefordert wird.

Schüler, welche in eine höhere Classe eintreten wollen, haben ein staatsgiltiges, mit der Abgangs-Clausel versehenes Zeugnis über das letzte Semester beizubringen oder, falls sie Privatschüler waren, sich gegen Erlag der Taxe von 12 fl. ö. W. der vorgeschriebenen Aufnahmsprüfung zu unterziehen.

Die Aufnahmsprüfungen für die I. Classe finden am 16. Juli, sodann am 17. September statt, die Aufnahms- und Wiederholungsprüfungen für die II.—VIII. Classe ebenfalls am 17. und eventuell am 18. September.

Jeder Schüler des Gymnasiums hat ausnahmslos als jährlichen Lehrmittelbeitrag 1 fl. 5 kr., die neueintretenden ausserdem noch eine Aufnahmstaxe von 2 fl. 10 kr. ein- für allemal zu entrichten.

Das Schulgeld beträgt laut h. Ministerialerlasses vom 12. Juni 1886, Z. 9681 für alle Classen des Gymnasiums jährlich 30 fl. und wird zur Hälfte während der ersten 6 Wochen eines jeden Semesters mittels besonderer, beim k. k. Steueramte zu erhebender Schulgeldmarken entrichtet.

Dr. Gustav Waniek,
k. k. Gymnasialdirector.

